

Nr.  
133



August 2011

# HERTHA Kurier

23. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Triathlon, Fahrten uvm.

Frauen-Fußball-WM in Wolfsburg

## Herthaner beim Spiel Mexico gegen England



Treffen auf dem  
Lehrter Bahnhof

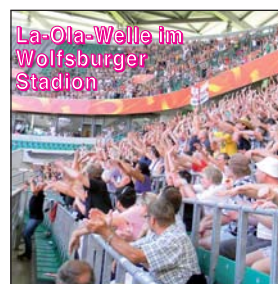
Wenn schon mal eine Fußball-Weltmeisterschaft (fast) vor der Haustür stattfindet, dann muss man auch dort mal hin und die Stimmung genießen. Das dachten sich 14 Herthaner aus Otze. Sie trafen sich, nicht abgesprochen, auf dem Lehrter Bahnhof, und fuhren im gut gefüllten Regionalzug die fast 50 Minuten in die VW-Stadt. Das Stadion liegt so günstig in der Nähe des Bahnhofes, dass man in ca. 20 Minuten zu Fuß am Mittellandkanal und an der Autostadt vorbei. Sie saßen fast alle zusammen in einem Block, direkt hinter einem Tor. Etwas über 18.000 Zuschauer waren bei dem ersten, von vier, Spielen, die in dem tollen Stadion von Wolfsburg stattfinden.

Kurz vor 18:00 Uhr führten die Schiedsrichterinnen aus Südamerika die beiden Teams aufs Spielfeld. Der Rasen befindet sich in hervorragendem Zustand.

Nach den Nationalhymnen dann der Anstoss. Die englische Torhüterin bezog das Tor vor den Otzern.

Die Zuschauer halten sich in den ersten Minuten ein wenig zurück. Das Spiel ist ausgeglichen, obwohl die Engländerinnen etwas mehr vom Spiel haben. Folgerichtig fällt auch das erste Tor nah einer Ecke für die Spielerinnen von der Insel. Nach einem von Karen Carney ausgeführten Eckball gewann Fara Williams (21.) das Kopfballduell gegen Nayeli Rangel und beförderte den Ball zur Führung ins rechte obere Toreck.

In der 33. Minute wurde der Spielverlauf aber dann komplett auf den Kopf gestellt: Aus einer Entfernung von 30 Metern versenkte Monica Ocambo ihren Distanzschuss auf spektakuläre Weise im oberen Torwinkel und verkürzte damit auf 1:1.



La-Ola-Welle im  
Wolfsburger  
Stadion



Der Ausgleich zum 1:1!  
Die Mexicanerinnen  
jubeln

Nach diesem Treffer fanden die Engländerinnen nicht mehr zu ihrem Spiel und die Mexicanerinnen kamen immer häufiger gefährlich vor das gegnerische Tor.

Während einer Verletzungspause kam noch einmal richtig Stimmung auf. Die machten aber die Zuschauer durch die "La-Ola-Welle". Sogar die VIP-Tribüne macht mit, somit machte die Welle ein paar Mal die Runde. Das war WM-Stimmung pur.

In der letzten Viertelstunde nahm das Spiel weiter an Fahrt auf, beide Teams drängten auf den Siegtreffer. Freistöße auf beiden Seiten fanden allerdings nicht ihr Ziel, und so mussten sich beide Mannschaften am Ende mit einem Punkt zufrieden geben.

Ein gerechtes Unentschieden, das war die Meinung der Otzer auf der Zugfahrt nach Haus.

Ein schöner Abend, tolles Wetter, und dann mal bei einem WM-Spiel mittendrin, statt nur dabei!

Mehr Fotos sind zu sehen unter:  
[www.myheimat.de/wolfsburg/sport/frauen-fussball-wm-in-wolfsburg-herthaner-aus-otze-beim-spiel-mexico-gegen-england-11-d1959920.html](http://www.myheimat.de/wolfsburg/sport/frauen-fussball-wm-in-wolfsburg-herthaner-aus-otze-beim-spiel-mexico-gegen-england-11-d1959920.html)

# Meldau Bedachungen

**Meldau Bedachungen GmbH**

Worthstraße 18  
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033  
Fax: 05136 / 85434

[www.meldau-bedachungen.de](http://www.meldau-bedachungen.de)



**Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau**

Reiner Meldau  
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung  
Bauklempnerei

Steildacheindeckung  
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung  
Eigener Gerüstbau



# Schnelldienst

Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de  
Telefon: (05136) 9774 83  
Vor dem Celler Tor 73  
31303 Burgdorf

## Spielplan SV Hertha Otze 1. Halbserie 2011/2012

Stand 21.07.2011

<b>31.07.2011</b>	DA 11:00 Otze – HSC Hann. II Freundschaftssp. So.	C-Jun. 10:00 SC Hemmingen-Westerfeld - Otze Sa.
	I 15:00 SF Aligse – Otze Pokal So.	B-Jun. 14:30 SV Eintracht Hiddendorf - Otze Sa.
<b>02.08.2011</b>	I 19:30 Otze – BG Elze Freundschaftsspiel Di.	DA 15:15 TSV Bemerode - Otze So.
<b>07.08.2011</b>	DA 11:00 Otze – SG Achtum/Einum Freundschaftssp. So.	<b>30.09./01.02.10.2011</b>
II 13:00 Otze – TUS Schwüblingsen So.	I 15:00 FC Neuwarmbüchen – Otze So.	B-Jun. 17:30 Otze – MTV Ilten Fr.
<b>12./13./14.08.2011</b>		AH 19:00 Spvg Hüpede/Oerie – Otze Fr.
B-Jun. 18:30 TSV Dollbergen - Otze Pokal Fr.		Ü 4019:00 SG RSE/Otze – 1. FC Burgdorf o.W.*) Fr.
AH 19:00 Otze – SV Koldingen Fr.		C-Jun. 12:00 Otze – Spvg Laatzen Sa.
I 20:30 Otze – TSV Arpke Fr.		DA 11:00 Otze – SV Germania Grasdorf So.
C-Jun. 12:00 Otze – SPVG Adler Hämelerwald Sa.		II 13:00 Otze – TSV Höver So.
DA 15:00 Polizei SV Hannover - Otze Pokal Sa.		I 15:00 Otze – SC Hemmingen-Westerfeld So.
II 13:00 TSV Burgdorf III – Otze So.		<b>07./08./09.10.2011</b>
<b>19./20./21.08.2011</b>		B-Jun. 17:30 Otze – FC Lehrte Fr.
C-Jun. 18:00 TSV Germania Haimar Dolgen - Otze Fr.		AH 19:00 Otze – TSG Ahlten Fr.
Ü 4018:30 TSV Arpke II – SG RSE/Otze o.W. Fr.		Ü 4019:00 SG RSE/Otze – TUS Altwarmb. o.W.*) Fr.
AH 19:30 SPVG Laatzen – Otze Fr.		C-Jun. 12:00 Otze – TSV Pattensen II Sa.
II 16:00 Otze – TSV Hänigsen II Sa.		DA 11:00 Otze – TSV Isernhagen So.
B-Jun. 16:30 TSV Kirchrode - Otze Sa.		II 13:00 TSV Engensen II – Otze So.
DA 11:00 Otze – Polizei SV Hannover So.		I 15:00 TSV Kleinburgwedel – Otze So.
I 15:00 SV Arnum II – Otze So.		<b>16.10.2011</b>
<b>23./24.08.2011</b>		I 15:00 Otze – 1. FC Burgdorf So.
II 18:30 SSV Kirchhorst II – Otze Di.		II 15:00 MTV Dedenhausen – Otze So.
AH 19:00 Otze – FC Neuwarmbüchen Pokal Di.		<b>23.10.2011</b>
C-Jun. 18:30 SPVG Adler Hämelerw. - Otze Pokal Mi.		II 13:00 Otze – TSV Arpke II So.
<b>26./27..08.2011</b>		I 15:00 TSV Friesen Hänigsen – Otze So.
B-Jun. 17:30 Otze – SV Borussia Hannover Fr.		<b>28./30.10.2011</b>
AH 19:00 Otze – TSV Ingeln-Oesselse Fr.		B-Jun. 17:30 Otze – SG Velber/Harenberg Fr.
I 20:30 Otze – FC Burgwedel Fr.		Ü 4019:00 SG RSE/Otze – SV Sorgensen o.W.*) Fr.
C-Jun. 12:00 Otze – TSV Godshorn II Sa.		DA 11:00 MTV Ilten - Otze So.
Ü 4016:00 TUS Schüblings.- SG RSE/Otze o.W. Sa.		I 14:00 Otze – Spvg Laatzen So.
<b>02./03./04.09.2011</b>		II 14:00 TSV Isernhagen II – Otze So.
Ü 4019:00 SG RSE/Otze – TSV Hänigsen o.W. *) Fr.		<b>04./05./06.11.2011</b>
AH 19:15 MTV Ilten – Otze Fr.		AH 19:00 Otze – FSC Bolzum/Wehmingen Fr.
C-Jun. 12:00 SC Langenhagen - Otze Sa.		Ü 4019:00 SSV Kirchhorst – SG RSE/Otze o.W. Fr.
B-Jun. 12:00 SC Langenhagen - Otze Sa.		B-Jun. 12:30 !. FC Wunstorf II - Otze Sa.
DA 17:00 SG Bolzum/Wehming./Lühnde - Otze Sa.		II 12:00 Otze – SSV Kirchhorst II So.
II 13:15 1. FC Burgdorf II – Otze So.		DA 13:00 SV Arminia Hannover - Otze So.
I 15:00 Otze – SV 06 Lehrte So.		I 14:00 SV Uetze 08 – Otze So.
<b>09./10./11.09.2011</b>		<b>11./13.11.2011</b>
Ü 4018:00 Heesseler SV – SG RSE/Otze o.W. Fr.		B-Jun. 17:30 Otze – SG 05 Ronnenberg Fr.
C-Jun. 12:00 Otze – MTV Ilten Sa.		AH 19:30 SV 06 Lehrte – Otze Fr.
B-Jun. 12:00 SC Langenhagen - Otze Sa.		Ü 4019:00 SG RSE/Otze – SV Uetze 08 I o.W. *) Fr.
DA 17:00 SG Bolzum/Wehming./Lühnde - Otze Sa.		DA 11:00 Otze – TSV Dollbergen So.
II 13:15 1. FC Burgdorf II – Otze So.		II 12:00 TSV Hänigsen II – Otze So.
I 15:00 Otze – SV 06 Lehrte So.		I 14:00 Otze – BSV Gleidingen So.
<b>16./18.09.2011</b>		<b>20.11.2011</b>
B-Jun. 17:30 Otze – MTV Meyenfeld Fr.		I 14:00 Otze – FC Neuwarmbüchen So.
AH 19:00 SG Arpke/Immens./Hämelerw. – Otze Fr.		<b>27.11.2011</b>
Ü 4019:00 SG RSE/Otze – TSV Isernhag. II o.W. *) Fr.		I 14:00 TSV Arpke – Otze So.
C-Jun. 11:00 SG I/Altwarmbüchen - Otze So.		<b>04.12.2011</b>
DA 11:00 Otze – SC Völkxen II So.		I 14:00 Otze – SV Arnum II So.
II 13:00 Otze – TSV Wettmar So.		<b>11.12.2011</b>
I 15:00 Otze – SF Aligse So.		I 14:00 - FC Burgwedel - Otze So.
<b>21.09.2011</b>		<b>*) = ohne Wertung /</b>
I 18:30 SUS Sehnde – Otze Mi.		<b>Bitte immer aktuellen Kastenaushang beachten / Abteilung Fußball</b>
II 18:30 Heesseler SV III – Otze Mi.		<b>Der Spielplan hängt in den Otzer Schaukästen, beim Gasthaus ohne Bahnhof und auf dem Sportplatz aus.</b>
<b>23./24./25.09.2011</b>		<b>Sie sind auch als DIN A 4 Kopie erhältlich!</b>
AH 19:00 Otze – SG Thönse/Engens./Kleinbgw. Fr.		
Ü 4019:00 TSV Obershag. – SG RSE/Otze o.W. Fr.		

## Inhalt

- 1 Herthaner bei der Frauen-WM in WOB
- 2 HK-Rätsel/Spielplan 2011/12/Impressum
- 3 Vorwort von Thorsten Koth, 1. Vorsitzender
- 4 Saisonrückblick 1. H./Neue Mannschaft (Foto)
- 5 Die letzten Spiele der Saison 2010/11 der 1. H.
- 6 1. Herren stellt sich vor (Porträts)
- 7 Kooperation mit der Grundschule Otze
- 8 Vorstellung Therapiezentrum/Jubiläumsreise
- 9 Ü50 auf Wochenendtour in die Nähe Lüneburgs/ Ein Kuckuck wird 60 Jahre
- 10 Jazz Dance Auftritt beim Schützenfest
- 11 Putzaktion in der Turnhalle
- 12 Einrad/Dance 4 you/Feuerwehrleistungsmarsch
- 13 Tennis Sparkassencup/ Vorstellung Matthias
- 14/15 Triathlon Worms 111 Tristar/Europameister
- 16 Peiner Triathlon/10 Jahre Ironman Roth
- 17 Triathlon Munster/ Arpker Spaßduathlon
- 18 Schweriner 5-Seen-Lauf/Burgdorfer Spargellauf
- 19 Duathlon 2012?/Müden-Tria/TTC-News
- 20 Volleyball-Turniere in Kirchhorst und Engensen
- 21 Vorstands- und Abteilung-Adressen
- 22 Schützenfest + Dach/ Wir gratulieren + trauern
- 23 Geburtstagskinder September / Oktober 2011
- 24 Otzer Terminkalender/Neue Mitglieder/Werbung

## HERTHA Heimat Kurier Kunde

Wo ist dieser schöne Wandstein in Otze zu sehen?



Auflösung Rätsel

HK 132:

Die Spargelfrau steht in der Burgdorfer Weststadt an der Weserstraße vor der SSK-Filiale

## Impressum

HERAUSGEBER:  
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

ORGANISATION:  
Wolfgang Mierswa  
Görliitzer Straße 27  
31311 Uetze-Hänigsen  
(05147) 92029  
wolfgang.mierswa@t-online.de

LAYOUT:  
Friedhelm Döbel  
Varrel 1  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 83893  
Mail: ironman.dobel@web.de

TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:  
Peter Müller  
Bergkop 9  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 7445  
Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de

Helge Steinecke  
Burgdorfer Straße 16  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 8017802  
Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de

KASSENFÜHRUNG:  
Helmut Nentwich  
Celler Weg 23  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 6741  
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

FOTOGRAFIE:  
Hartmut Jung  
Weferlinger Weg 34 a  
31303 Burgdorf-Otze  
(05136) 86782  
Mail: jung19@web.de

VERTEILUNG:  
Maja Berndt (05136) 896185  
Lisza Ruhkopf (05136) 85512

BANKVERBINDUNG:  
Stadtparkasse Burgdorf  
Kto.-Nr. 6000467  
BLZ: 25151371

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)  
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.



auto reparatur H. Knoop  
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU  
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

## Vorwort

### Liebe Herthanerinnen, liebe Herthaner, liebe Freunde und Förderer unseres Vereins,

gerne greife ich die Idee aus dem letzten Hertha Kurier auf und Ihr findet ein Vorwort Eures ersten Vorsitzenden. Erneut liegen viele, informative Seiten vor uns, aber auch viel Arbeit beim Team um Friedhelm Döbel hinter uns. Wenn ich den Erzählungen und Berichten Glauben schenken darf, dann findet unsere Vereinszeitschrift auch bei Nichtmitgliedern großen Gefallen. Unser Hertha Kurier braucht sich also in keiner Art und Weise zu verstecken.

Wobei ich auch gleich zum nächsten Thema komme – wenn alles planmäßig verläuft, dann erscheint diese Ausgabe des Hertha Kuriers auf den Tag genau 100 Tage nach der Wahl des jetzt amtierenden Vorstandes. Die ersten Tage und Wochen bestimmte die Orientierung und das Sondieren – gerade ich lernte im Grunde an jedem Tag neue Mitglieder kennen und versuche diese den Abteilungen, Ausschüssen oder Gruppen zuzuordnen.

Womit beschäftigen wir uns aktuell? Hier ein kleiner Einblick in die Arbeit des Vorstandes:

Zum einen stellten wir fest, dass die Suche nach einem neuen Vorstand und die damit verbundene eher nicht so positive Presse bei den umliegenden Vereinen für Gesprächsstoff sorgte und die Hertha zu einem Selbstbedienungsladen erschienen ließ. Egal zu welcher Gelegenheit die Vorstandsmitglieder auftauchten, immer wieder ließen wir keinen Zweifel daran, dass es die Hertha noch gibt und wir nicht beabsichtigen, die Vereinsarbeit einzustellen.

Im Fußballbereich galt es, die neue Saison auf den Weg zu bringen. Auch wenn in einem Verein sicher die 1. Mannschaft der Herren immer im Fokus steht, so galt es auch im Jugendbereich einige Weichen zu stellen. Dank intensiven Gesprächen setzen wir die bewährte Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarn Ramlingen / Ehlershausen im Jugendbereich fort. Wir freuen uns, dass Dirk Bierkamp und auch Marcus Schönfeld in diesem Jahr die Betreuung der 1. Herren fortsetzen und eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen konnten. Natürlich sind an dieser Stelle auch andere zu nennen – Kalle Weiß oder Jürgen Schlue – die zum Erfolg der Mannschaft beitragen. Einen detaillierten Bericht findet Ihr auf den folgenden Seiten.

Die ersten Früchte der harten Vorbereitung konnten wir beim Marktspiegelcup sehen – die erste Halbzeit im 1. Gruppenspiel bereitete allen anwesenden Herthanern große Freude – weiter so, Jungs.

Unseren Nachwuchs aus dem Jazz-Dance-Bereich duften wir beim Otzer Schützenfest erleben – nach einem leider völlig verregnetem Umzug zeigten sich unsere Gruppen von ihrer besten Seite und gaben einen Einblick in die das harte, wöchentliche Training. Vielen Dank von uns an dieser Stelle für Eure Werbung für unseren Verein. Am Umzug nahm der Vorstand geschlossen teil und diskutierte lebhaft, ob wir als Werbeartikel nicht vielleicht Regenschirme ins Programm aufnehmen sollten.

Zudem laufen intensive Gespräch mit der Grundschule in Otze über ein gemeinsames Angebot im Rahmen der Ganztagschule. Hier verweise ich auf den eigenen Artikel zum Thema.

Beim letzten Treffen der Otzter Vereine und Verbände vertrat Ulrike Junga unsere Fahnen und signalisierte auch in diesem Jahr unsere Bereitschaft, an dem Gelingen der Otzter Woche beizutragen. Zudem nahmen wir uns einer weiteren,

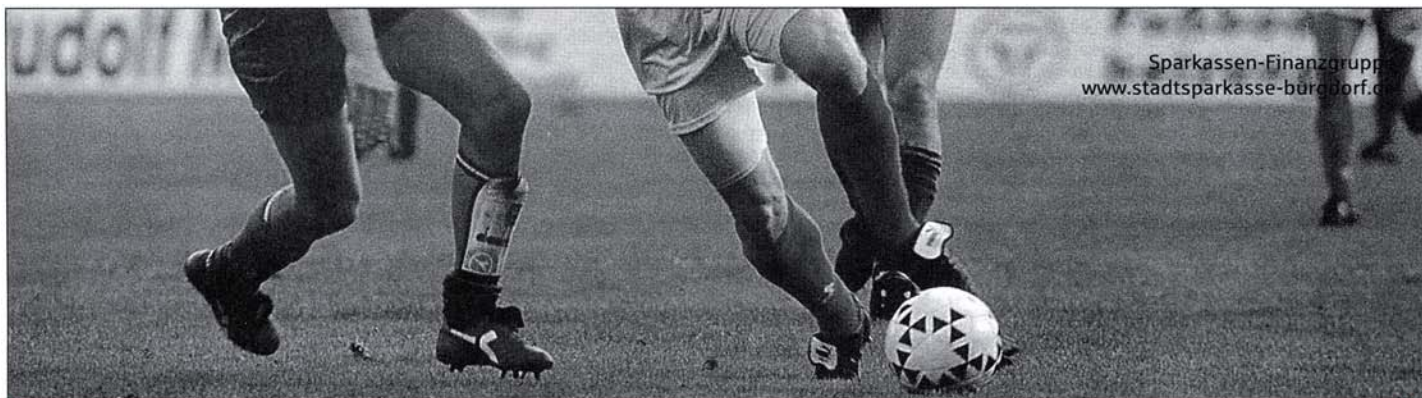
großen Baustelle an – die Webseite unseres Vereins. Der eigentliche Verantwortliche schafft es leider aus beruflichen Gründen nicht mehr. Dennoch gilt unser Dank an Holger Frese, der diese Aufgabe lange in unermüdlicher Weise übernahm und uns auch heute noch seine Hilfe anbietet. Die Weichen stellten wir in den letzten Wochen und dürfen alle gespannt sein, wenn in wenigen Wochen die Veränderungen sehen. In der heutigen Zeit und gerade dann, wenn wir auch die Jugend ansprechen wollen, dürfen und können wir uns diesem Thema nicht mehr verschließen und müssen auch hier aktuell bleiben.

Bleibt mir an dieser Stelle nur noch, uns eine sportliche und erfolgreiche zweite Jahreshälfte zu wünschen. Bietet der Sport doch die Möglichkeit, etwas Abstand zu gewinnen vom täglichen Rhythmus. Immer wieder erreichen uns negative Meldungen aus der Presse, immer wieder lesen wir Schlagzeilen, die uns nachdenklich stimmen. Euch und Euren Familien wünsche ich einen erfolgreichen Start nach den Sommerferien oder Urlaub in den Alltag – auch wenn der Sommer sicher nicht das versprach, was wir uns erhofften. Bleibt die Hoffnung auf einen warmen August und September.

An dieser Stelle mein Dank an das Team um Gerald Brückner für die unermüdlichen Arbeitseinsätze. Seinem Team und ihm ist es zu verdanken, dass wir einen so guten Boden unter den Füßen finden, beim wöchentlichen Training. Mein Dank aber auch Carsten Badtke und Jens Seiffert für Ihre Arbeit rund um unsere Plätze.

Und nicht zuletzt mein Dank an Maja Berndt und Lisza Ruhkopf – den Beiden verdanken wir, dass wir den Hertha Kurier in unseren Briefkästen finden.

Bleibt es mir nur noch, Euch viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe des Hertha Kuriers zu wünschen und verbleibe für heute mit sportlichen Grüßen **Euer Thorsten Koth, 1. Vorsitzender**



Sparkassen-Finanzgruppe  
www.stadtparkasse-burgdorf.de

Ein starker Partner  
für Ihren Verein.

 **Stadtsparkasse  
Burgdorf** ... und gut.

Die Stadtsparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



# FUSSBALL-HERREN



**Die 1. Mannschaft  
der Saison 2011/2012**

**obere Reihe von links:** Doran Savucu, Fabrizio Pizzo, Matthias Claus, Marcel Castronovo, Martin Kumstel  
**mittlere Reihe von links:** Karl-Heinz Weiß, Enzo Licari, Ayhan Güden, Leon Hogrefe, Andreas Schaf, Niklas Nadler, Stefan Waschkus, Arne Panitz, Dirk Bierkamp, Marcus Schönfeld,  
**unten von links:** Yacub Tüfekci, Christian Klyscz, Johannes Maiwald, Daniel Weiß, Dennis Gebauer, Florian Hinz, Jan Henties, Dominik Düsterhus, Dogan Demiry

**Es fehlen:** Tim-Oliver Titze, Christoph Kumstel, Daniel und Dennis Wolter

## Betreuer Kalle Weiss zieht Bilanz:

### Mein Saisonrückblick 2010/11

Als am 30.05.2010 ein furchterregendes Jaaa durch das Otzer Stadion hallte (Holger Frese, wussten wir Trainer und Betreuern, dass nicht nur die 2. Herren sondern auch die 1. Herren von Hertha Otze zum 100jährigen Jubiläum in die Kreisliga aufgestiegen ist. Dadurch wurde die gute Trainingsarbeit der Trainer Dirk und Markus sowie des Torwartrainers Jürgen belohnt.

Die Vorbereitung auf die Kreisligasaison begann am 04.07.2010. Am 20.07.2010 wurde das erste Spiel im MS-Cup gegen FC Lehrte bestritten. Zu unserer Überraschung gewann die Hertha gegen den hohen Favoriten mit 2:1. Am 22.07.2010 spielte die Hertha gegen den 1. FC Burgdorf 3:3, und im letzten Spiel am 26.07.2010 gegen Inter Burgdorf gewann die Hertha mit 8:0. Somit war das Viertelfinale in Hänigsen erreicht. Da einige Spieler verletzt waren oder noch arbeiten mussten, wurde das Spiel dann auch gegen den SV Sorgensen verloren.

Am 31.07.2010 kam es zum Höhepunkt der Vorbereitung mit dem Spiel gegen die Traditi-

onsmannschaft des VfL Wolfsburg. Die Mannschaft des VfL, in der der bekannteste Spieler Roy Präger sowie die ehemaligen Profis Frank Plagge, Bruno Akrapovic, Olaf Ansorge und Michael Geiger bewiesen, dass sie noch fit sind. Am Ende unterlag die Hertha mit 2:5. Zwischenzeitlich hatte Christian Klyscz für die Herthaner zum 1:1 ausgeglichen. Das schönste Tor des Spiels erzielte unser Torwart Daniel Weiss, der als Feldspieler nach der Verletzung von Alexander Böhme agieren musste. Nach einer schönen Flanke von Christoph Kumstel köpfte Daniel den Ball in bester Torjägermanier per Flugkopfball in den rechten Winkel. Unser Trainer Dirk war zwar nicht sehr angetan von der Leistung der Mannschaft, aber es war ein schönes Spiel für Zuschauer und Fans zum 100jährigen Jubiläum.

Als dann die Punktspiele endlich losgingen war das Ziel der beiden Trainer Dirk und Markus, auf einem einstelligen Tabellenplatz zu überwintern.

Aber sie wurden von der Mannschaft in vielen Spielen enttäuscht. Es lag wohl an der geringen

Trainingsbeteiligung. Zur Winterpause kamen dann drei neue Spieler, die der Mannschaft helfen konnten, von den Abstiegsplätzen wegkommen. In der Zeit vom 1. bis 15.05.2011 wurden drei Spiele hintereinander gewonnen, die dann die Mannschaft auf einen gesicherten Tabellenplatz brachten. Zum Schluss der Saison hatte die Mannschaft sieben Punkte auf einen Abstiegsplatz. Es hätte wohl besser sein können, wenn sich einige Spieler mehr auf die Spiele der Mannschaft konzentriert hätten, als auf andere Nebensächlichkeiten.

Ein großes Dankeschön den beiden Trainern Dirk und Markus sowie Torwartrainern Jürgen und Betreuerkollegen Enzo. Außerdem ein sehr großes Dankeschön an unsere Wäschefee Brunhilde Ritter sowie an die Treuen Otzer Zuschauer, die Spiele sich antun mussten, wo man lieber im Bett geblieben wäre.

Jetzt heißt es auf ein Neues, und es kann nur besser werden. Interner Torschützenkönig wurde Dominik Düsterhus mit 12 Toren. Ich hoffe, dass die neue Saison besser und zufriedener verläuft, als die zurück liegende und dass die Trainingsbeteiligung bedeutend besser wird. Die Vorbereitung zur Saison 2011/2012 beginnt am 09.07.2011.

**Kalle Weiss**



**3B BAUSTOFFE**  
**Brandes Benthack Burgdorf**

Das Bauzentrum für Profis und Selbermacher  
Ihr führender Partner vor Ort



Spielberichte der 1. Herren

# So ging die Saison 2010/11 zu Ende



## SV Hertha Otze – SV 06 Lehrte 2:5 (0:2)

Wenn man das Spiel im Nachhinein betrachtet kann man sagen, das Spiel hätte auch 5:5 oder 6:6 ausgehen können. Da aber unsere Innenverteidiger nicht ihren besten Tag hatten und die sehr gut heraus gespielten Torchancen vergeben werden, darf man sich nicht wundern, dass man zum Schluss mit leeren Händen dasteht.

Die Lehrter führten zur Halbzeit mit 2:0. Nach dem Anschlusstreffer durch einen verwandelten Handelfmeter von Tim Titze (55. Minute) zogen die 06er durch einen Doppelschlag (60. und 62. Minute) auf 4:1 davon. Unser 2:4 durch Martin Förste (72. Minute) beantworteten die 06er erneut (82. Minute) zum 2:5. Der Lehrter Sieg ist mehr als verdient.

## MTV Mellendorf – SV Hertha Otze 3:1 (1:1)

Durch die frühe Führung der Mellendorfer ließ sich die Hertha nicht entmutigen und schaffte durch Dominik Düsterhus in der 33. Minute den Ausgleich zum 1:1. Nach dem Seitenwechsel stellte man dann fest, dass das alte Problem (Konditionsschwäche) wieder in Erscheinung trat. Daher war dann die Mannschaft nicht mehr in der Lage, dagegen zu halten. Wenn aber Spieler schon am Freitag in der Alten Herren spielen anstatt sich auf das Spiel der 1. Mannschaft zu konzentrieren, dann darf man sich nicht wundern, dass das Spiel verloren geht.

## Hertha Otze – TSV Friesen Hänigsen 0:4 (0:2)

Wie man weiß, dauert ein Spiel 90 Minuten. Aber unsere Mannschaft hat die ersten 45 Minuten total verschlafen und geriet innerhalb von 6 Minuten mit 0:2 in Rückstand. Der einzige Spieler der wach war, unser Torwart, hielt in der 45. Minute einen Schuss, der in das Tordreieck gegangen wäre. Zu Beginn der 2. Halbzeit hatten wir unsere stärkste Phase und trafen zweimal Aluminium. Die Friesen machten es besser und stellten in der 68. und 78. Minute das Endergebnis her.

*Kalle Weiss*

## Eigentlich hört er aufs Wort ...

Die Hundehalter-Haftpflicht: jetzt Pflicht für Hundehalter. Sprechen Sie uns an!

fair versichert  
**VGH**

Mehr Infos:  
[www.vgh.de](http://www.vgh.de)

70 cm  
65 cm  
60 cm  
55 cm  
50 cm



## VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf  
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281  
[www.vgh.de/thomas.schacht](http://www.vgh.de/thomas.schacht)  
[schacht\\_thomas\\_vertretung@vgh.de](mailto:schacht_thomas_vertretung@vgh.de)

Finanzgruppe  
Sparkasse  
VGH  
LBS  
DekaBank

## Hertha Otze sucht Trainer für den Jugendbereich!

Für den gesamten Jugendbereich werden dringend

### Trainer bzw. Betreuer gesucht.

Der Verein unterstützt auch finanziell das Absolvieren einer Trainerlizenz beim Niedersächsischen Fußballverband!

Falls ihr Interesse oder Fragen habt, dann meldet euch doch einfach bei unserem

Jugendleiter Matthias Müller  
Tel.-Nr.: 0177-4362516 oder @:  
[matthias.mueller.1984@gmx.net](mailto:matthias.mueller.1984@gmx.net)



Neuzugänge der Saison 2011/12: Leon Hogrefe, Ayhan Güden, Andreas Schaf, Dennis Gebauer, Martin Kumstel, Fabrizio Pizzo, Niklas Nadler.

# horst frese Fußbodenbau

## Inh. Olaf Sievers

Wilhelm-Henze-Weg 5 • 31303 Burgdorf • Tel. (05136) 896604, Fax (05136) 896605

PVC-Beläge • Lenoleum • Teppichböden  
Laminat • Fertigparkett • Massivparkett  
Teppichverlegung • Parkett- + Dielenschliff

**GUTSCHEIN**  
10% auf aktuelle  
Teppichkollektion



# DIE 1. HERREN STELLT SICH VOR



**Die Trainer  
(links)  
Marcus Schönfelder  
und Dirk Bierkamp.**

**Die Betreuer  
(rechts)  
Enzo Licari und  
Karl-Heinz Weiß**

**Es fehlen:  
Tim-Oliver Kitzte,  
Christoph Kumstel,  
Dennis Wolter**



**Jan Hentes**



**Matthias Claus**



**Florian Hinz**



**Yacub Tüfekci**



**Christian Klyscz**



**Domonik Dusterhus**



**Dogan Demiray**



**Dennis Gebauer**



**Marcel Castronovo**



**Stefan Waschkus**



**Johannes Maiwald**



**Doran Savucu**



**Daniel Weiß**



**Niklas Nadler**



**Martin Kumstel**



**Andreas Schaf**



**Ayhan Güden**



**Leon Hogrefe**



**Fabrizio Pizzo**



**Daniel Wolter**



## Einem gemeinsamen Weg beschreiten Kooperation mit der Grundschule Otze als neue Ganztagschule



Schon sehr lange existiert eine enge und erfolgreiche Kooperation mit der Grundschule bei uns in Otze. Mit Beginn des Schuljahres 2011 / 2012 entwickelt sich die Grundschule zu einer Ganztagschule mit einem Angebot bis in den Nachmittag hinein. Sehr gut erinnere ich mich noch an meine Grundschulzeit – morgens zu Anfang noch in die Schule gebracht, dann irgendwann den Weg alleine gegangen, mittags zurück, ein gemeinsames Mittagessen und anschließend an die Hausaufgaben. Genauso, wie „damals“ die Geschäfte am Samstag noch um 14.00 Uhr die Türen zu sperrten und danach das Familienleben begann.

Diese Zeit gehört längst der Vergangenheit an – oftmals arbeiten beide Elternteile und es gilt, unsere Kinder sich nicht selbst zu überlassen. Unsere Grundschule gehört in dem kommenden Schuljahr auch zu den Ganztagschulen und bietet eine Betreuung bis in den Nachmittag hinein. Nun erleben wir die Situation, dass zwar die Ganztagschule kommt, aber manche Regularien und Prozesse noch nicht so greifen und die Schulen in Eigenregie sich der Aufgabe stellen muss. Vielleicht verfolgte der ein oder andere von Euch in der Presse, dass sich temporäre Kräfte erfolgreich in den Beruf einklagten und so vorhandene Budgets in keiner Weise mehr ausreichen, um das notwendige Personal zu finanzieren.

Um hier einen pragmatischen Weg zu finden, fanden in den letzten Wochen diverse Gespräche zwischen den Schulverantwortlichen und dem Vorstand statt. Es geht eben auch darum, überhaupt Interessierte zu finden, die sich vorstellen können, im Rahmen von AG's mit den Schülern zusammenzuarbeiten. Wir konnten bereits die ersten Erfolge verbuchen, zwei Arbeitsgemeinschaften stehen schon fest. Mitglieder aus unserem Verein stehen parat und leiten einmal pro Woche für 60 Minuten eine Gruppe von Schülern – hier im sportlichen Bereich.

Es muss aber eben nicht nur Sport sein, sondern es kann auch ganz andere Themen abdecken, die in den Rahmen einer Grundschule passen. Nach den ersten Gesprächen kann es hierbei um physikalische Themen gehen – „Die kleine Welt der Experimente“, „Der einfache Flaschenzug“, etc. Gleichfalls bieten sich handwerkliche Themen an oder auch lebensnahe wie beispielsweise Kochen & Backen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt – natürlich in Absprache mit der Schulleitung. Allerdings gibt es zum Thema Wald schon zwei bestehende Gruppen – hier ist der Bedarf gedeckt.

Auch wenn dieser Aufruf aus dem Vereinsbereich kommt und wir hier oft ehrenamtlich arbeiten, gibt es auch erfreuliche Nachrichten rund um dieses Thema zu berichten. Eine kleine Aufwandsentschädigung steht jedem zu, der sich vorstellen kann, hier zu helfen.

Schon viele Jahre besteht eine sehr enge Kooperation mit der Grundschule – wir erinnern hier an die beiden bestehenden AG's Einfeldfahren oder Tennis. Natürlich darf in diesem Atemzug die Tischtennis AG nicht fehlen – unser Vereinsmitglied Hartmut Jung leitet diese, wenn auch aus dem Tischtennisverein heraus.

Um den Bogen zum Beginn des Artikels zu spannen, erlebe ich gerade im Familienkreis die Situation, dass der Ruhestand, die Pension doch noch nicht das Richtige ist und nach Beschäftigung gerufen wird. Vielleicht gibt es in den Reihen unseres Vereins auch den einen oder die andere, die sich vorstellen kann, hier noch mal etwas Engagement zu zeigen – gern auch im Team zu zweit oder zu dritt.

Gelang es uns, mit diesen Zeilen etwas Begeisterung, etwas Motivation zu versprühen? Gerne stehen sowohl Frau Kuchenbecker-Rose oder auch ich, Thorsten Koth, für Fragen jeglicher Art zur Verfügung. Insofern bitte ich Euch um Euer Mitwirken und freue mich auf zahlreiche Anrufe und viele Reaktionen.

**Antje Kuchenbecker-Rose,**  
Schulleitung GS Otze, Tel: 05136 / 57 56 62  
**Thorsten Koth**  
Vorstand SV Hertha Otze, Tel: 05085 / 97 11 10

### Wir leben Handwerk



**Heuer**

**MALERMEISTER**

[www.maler-heuer.de](http://www.maler-heuer.de)

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

## KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



**SPRECHZEITEN:**

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr

Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)

Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171

## Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

### Frank Tautorat

07.08. Arpke II – Isernhagen II 3. Kreisklasse Herren  
14.08. Katensen – Sehnde Süd 2. Kreisklasse Herren  
21.08. Engensen II – Kirchhorst II 3. Kreisklasse Herren

### Andre Seidelmann

Keine

### Jörg Heuer

17.07. Otze-Hemmingen Kreisli.HerrenFreundschaftsspiel  
31.07. Otze – HSC Hannover Kreisli.HerrenFreundschaftssp.  
21.08. Hannover 96-Hertha BSC Berlin 1. Bundesl.Chaperon  
18.09. Hannover 96 – Bor.Dortmund 1. Bundesl.Chaperon

### Dirk Bierkamp

15.07. Wennigsen II-Rickling,II 4.Kreisli. Freundschaftssp.  
17.07. Wennigsen II-Ihme-Rolov. 4.Kreisli. Freundschaftssp.  
23.07. 1. FC Burgdorf – Kleefeld Kreisliga Freundschaftssp.  
27.07. Sehnde – Polizei SV Kreisliga Freundschaftssp.  
31.07. Wennigsen II-Wennigsen 4.Kreisli. Freundschaftssp.  
14.08. SC Garbsen – Sp.Langenhagen Kreisliga Herren  
17.08. TUS Garbsen – Nienburg Alte Herren Pokal  
19.08. Sorgensen – Heesseler SV Kreisliga Alte Herren  
24.08. Hänigsen – FC Lehrte Alte Herren Pokal

### Corinna Hedt

14.08. Heesseler SV-Fortuna/S. Landesli.HerrenBeobachtg



HBM undt

Heizung - Sanitär

**O. Mundt**

**Burgdorfer Str. 48**

**31303 Burgdorf**

**Tel : 05136-8015755**

**Fax : 05136-8015754**

• Montage • Wartung • Störungsdienst

Öl- und Gasfeuerung  
Heizthermen  
Badsanierung  
Abnahmen von Flüssiggas-Anlagen  
nach DIN EN 1949 / BGV D 34



# INFORMATIONEN



## Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege  
Tagespflege  
Menü-Bring-Dienst  
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1  
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5

## HERTHA Kurier-Inserenten stellen sich vor: Therapiezentrum Ehlershausen

In ihrem Therapiezentrum Ehlershausen bieten Marcus Schönfeld und Holger Kaiser von Krankengymnastik und Massagen über individuelle Rehabilitationsmaßnahmen von Sport- und Unfallverletzungen bis zur Lymphdrainage, Ultraschall- und Elektrotherapie das komplette Spektrum der Physiotherapie an.

Der erst kürzlich bezogene Neubau, direkt an der Ramlinger Straße, ist nach dem aktuellen Stand der physikalischen Therapie eingerichtet. Neben den vier hellen voneinander abgetrennten Behandlungsräumen, die eine Therapie in entspannter Atmosphäre ermöglichen, steht ferner ein großer Übungsraum mit Therapiegeräten zur Verfügung.

Besonders die „Medizinische Trainingstherapie“ möchten die beiden Therapeuten empfehlen, da das gezielte Gerätetraining eine effiziente Behandlungsmöglichkeit verschiedener Erkrankungen ist.

Auch die variantenreiche Trockengymnastik, die als Funktionstraining vom Arzt verordnet werden kann, zählt zum besonderen Angebot des Therapiezentrums.

Ganz neu im Programm – das Vibrationstraining: Hierbei steht die zu behandelnde Per-

son auf einer vibrierenden Platte. Die dadurch entstehenden reflexbedingten Muskelkontraktionen trainieren die Muskulatur, und haben einen positiven Einfluss auf den Knochenbau.

Neben diesem komplexen Serviceangebot auf dem Gebiet der Gesundheitsrehabilitation und -prävention bietet das Therapiezentrum komfortable Öffnungszeiten an, die es dem Patienten ermöglichen, die Behandlungen dem eigenen Tagesablauf anzupassen:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8 Uhr bis 20 Uhr, Dienstag und Freitag von 7 Uhr bis 20 Uhr bzw. 17 Uhr.

Spätere Termine sind nach Absprache möglich und auch Hausbesuche werden für nicht mobile Patienten angeboten.

Weitere Informationen zum umfangreichen Leistungsangebot sind in Kürze unter [www.therapiezentrum-ehlershausen.de](http://www.therapiezentrum-ehlershausen.de) zu finden aber auch für telefonische Informationen stehen Marcus Schönfeld, Holger Kaiser und Team jederzeit unter der Telefonnummer (05085) 17 11 zur Verfügung.

### Jubiläumspreis eingelöst

## Reise in den Ostharz

Nach fast einem Jahr, dem 101. der Herthageschichte, fuhren wir nach Ballenstedt, um unseren gewonnenen Gutschein von der 100. Jahrfeste einzulösen. Wir fuhren früh los, um noch ein paar Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Die erste Station war Quedlinburg. Hier machten wir eine Stadtrundfahrt mit einem Bähnle, anschließend ging es auf den Münzberg, von dort hatte man einen tollen Blick über Quedlinburg.



Nach dem Nachmittagskaffee sind wir in das Schlosshotel nach Ballenstedt gefahren. Ballenstedt ist flächenmäßig ein großer Ort. Das Hotel war Spitze. Im Zimmer wurden wir mit Süßigkeiten und Blumenstrauß begrüßt. Auch der Wellnessbereich war super. Das Wasser im Pool



hatte 28 Grad. Zum Abendessen ging es ins Schloss, in die Klosterstuben mit einer herrlichen Terrasse. Am Morgen danach ein Frühstücksbuffet vom Feinsten. Nach dem Frühstück fuhren wir nach Thale auf die Rosstrappe und Hexentanzplatz. Am Nachmittag hatten wir noch eine Massage. Die größte Enttäuschung war Alexisbad, das bekannte Bad hat nur drei Häuser und einen Bahnhof. Die Entschädigung sollte nicht lange auf sich warten lassen, ein hervorragendes Vier-Gänge-Menü im Schlosshotel war der Abschluss an diesem Tage. Leider war der nächste Tag auch der letzte Tag. Nach dem wir noch einmal in dem Pool schwimmen gegangen sind, haben wir noch einmal richtig das Frühstücksbuffet genossen. Der Abschied ist uns nicht leicht gefallen. Ich möchte mich nochmals bei der Fee, die unser Los gezogen hat und auch bei dem Sportverein Hertha Otze, bedanken.  
**Hugo Weidenbach**



# THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS  
Tel. 0 50 85 - 17 11  
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a  
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK  
PHYSIOTHERAPIE  
MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
**MASSAGE**  
MED. TRAININGSTHERAPIE  
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE  
KYRO-THERAPIE (EIS)  
FUßREFLEXZONENMASSAGE  
NATURMOORPACKUNGEN  
UND ROTLICHT  
**KINESIOTAPE**  
FUNKTIONSTRAINING  
**KURSANGEBOTE**  
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE





## Die ehemalige Ü50 der SG Otze/Ramlingen war wieder auf Wochenendtour



Das aktive Fußballspiel hat die Ü50 der Spielgemeinschaft Otze/Ramlingen zwar eingestellt, aber die gesellschaftlichen Aktivitäten außerhalb des Fußballsports werden weiterhin gepflegt. Ob Grünkohlwanderung, Boßeln, Tanzen oder Swin-Golfen, diese Anlässe bieten immer wieder die Gelegenheit die ehemals sportliche Gemeinschaft weiter zu pflegen.

Diesmal stand die schon traditionelle Wochenendtour auf dem Programm. Nach Dahlenburg in der Nähe von Lüneburg führte dieses Mal die Reise. Das gebuchte Hotel, den Namen verschweigen wir an dieser Stelle höflich, empfing uns nicht gerade vielversprechend. Trotzdem waren wir gewillt, das Beste daraus zu machen. Am Freitag nach der Ankunft trafen wir uns auf dem Platz vor der schönen Kirche der Samtgemeinde Dahlenburg. Im Café am Markt saßen wir in geselliger Runde und verdauten erst mal den Schreck über unsere Un-

ruhng das aufkommende Hungergefühl zu unterdrücken. Das gelang leider auch nicht perfekt denn auch beim Getränkeangebot gab es nicht alles. Nur soviel: Cola war genügend vorhanden.

Für Samstag, nach dem Frühstück fuhren wir zur Besichtigung des Schiffshebewerkes in Scharnebeck und nachmittags stand eine Stadtführung durch Lüneburg auf dem Programm. Selbst das Wetter spielte nicht mit, der Himmel begann schon zum Frühstück zu weinen und er hörte den ganzen Tag mit weinen nicht mehr auf. (Wir wissen nicht ob es wegen des Frühstücks war!) Eine Stadtführung durch Lüneburg macht bei diesem typisch englischen Wetter auch nicht so richtig Spass, und so suchte man in der vielfältigen und abwechslungsreichen Gastronomie Lüneburgs ein trockenes Plätzchen.

Zurück im Hotel in Dahlenburg stand nach dem Abendessen der vorletzte Programmpunkt auf dem Plan. Nach Neetze im Neetzer Hof wurden wir zu einem Tanz- und Unterhaltungsabend mit Livemusik gefahren. Dieser Abend entschädigte für einiges und wir hatten alle sehr viel Spass. Gegen 0.30 Uhr waren wir wieder im Hotel und genossen noch einige Runden an der Theke.

Am Sonntagmorgen vor der Heimfahrt konnten wir noch einen Orchideen-Garten in Dahlenburg besichtigen, bevor wir uns auf die Heimreise machten. Es war trotz all der widrigen Umständen ein schönes Wochenende. **Gerd Grupp**



terkunft. In dem Dorf im Naturpark Elbufer-Drawehn an der Neetze gibt es nicht sehr viele Sehenswürdigkeiten.

Mit der MOLDA AG, einem führenden Unternehmen im Bereich der Lebensmitteltrocknung mit 450 Beschäftigten, hat Dahlenburg einen der größten Arbeitgeber. Gut für Dahlenburg, Pech für uns, liegt doch das Werk direkt neben unserem Hotel. Die Firma arbeitet im Drei-Schicht-Betrieb an sieben Tagen in der Woche. Einige unserer Mitreisenden, die ihre Zimmer zur Firmen-seite hin hatten, wissen jetzt genau, wann morgens Schichtwechsel ist und wie die Schicht war.

Zum gemeinsamen Abendessen saßen alle Teilnehmer frisch gestylt an unserem reservierten Tisch mit den unterschiedlichsten Vorstellungen über das was kommen sollte. Leider kam es schlimmer als befürchtet und die einzige Chance war mit flüssiger Nah-




**Otzer  
Weinlädchen**  
bei Anne & Andreas

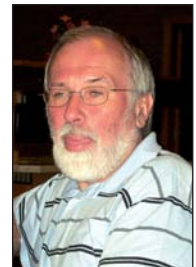
Hessenweg 1 · 31303 Burgdorf · Telefon (0 51 36) 23 60

**Deutsche Winzerweine · Kräuterschnaps**  
**Bio-Öle · Essig · Bio-Senf**  
**Nudeln · Bio-Honig**  
**Dekoartikel · Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

## Ein Kuckuck wird 60

Und wieder kann ein Otzer Urgestein auf 60 Jahre zurück blicken. Einer, auf den immer Verlass war. Es ist Jürgen Kuckuck, genannt Johann. Über Johann etwas zu schreiben ist gar nicht so einfach, schließlich hat er ein fußballerisches Leben hinter sich, wie kein Zweiter. Außer Fußball hat er in den ersten Jahren des Triathlons auch hier immer mitgewirkt. Mit 18 kam ein ruhiger, wortkarger junger Mann in die erste Mannschaft. Am Anfang seiner Karriere hatte er immer Sonderaufgaben, später war er im Mittelfeld nicht mehr wegzudenken. Er hat über 20 Meisterschaften und Pokalsiege mit uns gefeiert. Wenn es am Ende einer Serie darum ging, wer die meisten Trainingseinsätze und Spiele hat, war es immer Johann. Ich kann das nur bestätigen, denn ich habe über 40 Jahre mit ihm zusammen gespielt. Johann, herzlichen Glückwunsch noch nachträglich von allen ehemaligen Mitspielern und allen, die Dich so mögen wie Du bist. Also dann bis Mittwoch zum Training, Hugo.



**Hugo Weidenbach**



**TUI ReiseCenter**

**So geht Urlaub.**

Marktstraße 18 · 31303 Burgdorf  
Tel 0 51 36 - 45 54 · Fax 0 51 36 - 47 38  
[www.tui-reisecenter.de/burgdorf1](http://www.tui-reisecenter.de/burgdorf1)  
E-Mail: [burgdorf1@tui-reisecenter.de](mailto:burgdorf1@tui-reisecenter.de)



Wie jedes Jahr: Auftritte beim Schützenfest in Otze

# Das Wandern ist des Müllers Lust?



Klaro; Schützenfest Otze und die Jazz-Dance Gruppen laufen beim Umzug wie jedes Jahr mit. Marschiert wurde dieses Mal am Sonntag ab 14.00 Uhr, vorbei am Otzer Altenheim und weiter zu den einzelnen Scheibenbesitzern. Immer eine nette Angelegenheit sich auszutauschen, Bilder zu schießen oder in den Pausen zu essen und zu trinken. Die Jazz-Dance Mädels, ob groß oder klein hatten ihren Spaß dabei. Schade nur, das es die ganze Zeit nicht aufhörte zu regnen.

Ab 16.00 Uhr waren wir wieder auf dem Schützenplatz und was soll ich sagen, Petrus hatten ein Einsehen mit uns. Der Regen hörte auf und die Kinder konnten trockenen Fußes von der Turnhalle mit Kostüm zum Tanzen in das Festzelt gelangen. Die Vorführung konnte beginnen. Nach einer kleinen Vorstellungen runde aller Gruppen und Übungsleiter legten die Big Little Dancer als Erstes los. Mit "komm hol das Lasso raus" waren sie bestens für einen Ritt durch die Prärie gerüstet. Die Shorties tanzten nach Kati Perry „California Gurls“. Hochkonzentriert und sehr motiviert die wilde Dreizehn mit ihrem Tanz. Gekonnt und voll hipp noch die Funky Monkeys als letzte Gruppe. bevor alle den passenden Abschluß mit :Vielen Dank für die Blumen ; auf die Bretter brachten. Für alle ist es ein nettes Verabschieden vom Puplicum. Hinterher noch fix umgezogen, Kostüme zusammen geräumt zurück auf den Festplatz oder nach Haus.....aber gewandert wird Heut bestimmt nicht mehr!

Hilke Schuppa



**Meyer's Hof**

• frische Erdbeeren,  
Brombeeren u.  
Kartoffeln  
 aus eigenem Anbau!

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:  
 Mo. - Fr. 7<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>  
 Sa. 7<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr



• frisches Obst u. Gemüse  
 • Backwaren und  
 • vieles mehr !!!



Putzaktion in der Turnhalle  
**Hurra, die Sommerferien sind da!**



Wer da gleich an die schöne Zeit denkt, hat sich etwas zu früh gefreut, denn vor dem Vergnügen steht die Pflicht. Wie in jedem Jahr sind wieder viele Gymnastikmitglieder dem Aufruf zur Gerätepflege gefolgt. Mit Putzeimer und etlichen Utensilien bewaffnet haben am letzten Montag vor den Ferien 20 Frauen die Sporthalle eingenommen. Alle Geräte, von den Matten über Spiegel, Barren, Trampolin, Bälle (auch die großen Bälle vom Balkon) Kästen, Steppbretter, Reck (...) wurden aus den beiden Geräteräumen geholt, in der Halle ausgebreitet, überprüft, evtl. aussortiert, aufgepumpt und natürlich geputzt. Selbstverständlich wurden nicht nur die offen stehenden Geräte gewartet, sondern auch die Schränke mussten ihren Inhalt hergeben und sich aufräumen lassen. Mit viel Gelächter und Geschnatter stürzten sich alle in die Arbeit. Es ist schon erstaunlich, wie viel Platz in den Geräteräumen ist, wenn sie leer sind. Nachdem die Wände von den Spinnweben befreit und die Böden gewischt waren, wurde wieder eingeräumt. Mal sehen, wie lange die Ordnung anhält. Alle freuten sich schon auf den gemütlichen Teil des Abends. Jeder hatte eine Kleinigkeit dafür mitgebracht und so konnten wir die Sommerpause zufrieden beginnen. Vielen Dank an alle Helferinnen, es macht immer wieder Spaß mit Euch.  
**Petra Jung**

**BEHLING BEDACHUNGEN** GmbH  
 Dachdeckermeisterbetrieb

- » Steildächer
- » Flachdächer
- » Dachbegrünung
- » Fassaden
- » Klempnerarbeiten
- » Reparaturen/Erhaltung
- » Energieberatung
- » Solar-/Photovoltaikanlagen
- » Wärmeisolierungen
- » Dachwartungen
- » Entwässerungsanlagen
- » Dachflächenfenster

**24-Stunden Notdienst**  
 0175 · 525 16 16 05136 · 63 96

Hauptstrasse 98 · 30916 Isernhagen · ☎ 05139 · 95 88 062  
[www.bedachungen-isernhagen.de](http://www.bedachungen-isernhagen.de) · [info@bedachungen-isernhagen.de](mailto:info@bedachungen-isernhagen.de)



**Gasthaus „ Ohne Bahnhof „**

31303 Burgdorf-Otze, Tel. 05136 / 22 98



Das Haus der Gemütlichkeit  
 Gesellschaftsräume von 20 bis 200 Personen  
 für Betriebs-, Vereins- und Privatveranstaltungen  
 sind vorhanden !



Dienstag & Mittwoch Ruhetag



Vereinslokal des SV HERTHA OTZE e. V. 1910



## KINOWERBUNG

Wir bringen Ihr Unternehmen in die „Neue Schauburg“.



**Stürwald  
Consulting**

Barnackersweg 2  
31303 Burgdorf  
Tel.: 05136 / 97 19 562



### Einrad Gruppe von Elke und Sarah

*Hallo an alle die Einrad lernen  
wollen oder schon können.*

Wir sind eine lustige Grundschulgruppe und wollen noch etwas Verstärkung bekommen. Wenn Du Lust hast bei uns mitzumachen, dann schau doch einfach mal dienstags um 15 Uhr vorbei. Falls Du kein eigenes Einrad besitzt, helfen wir Dir erst mal mit unseren aus. Also los, wir freuen uns schon auf Dich.

**Elke und Sarah Cziborra**

Bei Fragen: Tel. 05132/5991636 oder elke@cziborra.com

## „Dance 4 you“ grillt und spielt



Beinahe wäre es ins Wasser gefallen... Zum Sommerabschluss vor den langen Ferien hatte ich zu einem gemütlichen Abend die „neue“ Dance 4 you eingeladen. Neu, weil wir vier neue Gesichter in unsere Gruppe begrüßen konnten.

Das Wetter am 6. Juli hatte aber anscheinend etwas gegen unsere Pläne. Am späten Nachmittag, eine Stunde vor dem Treffen, schien die Welt unterzugehen, es schüttete aus Eimern! So war ein Rundruf erforderlich, dass das Grillen ausfallen muss. Kaum waren alle benachrichtigt, schlug das Wetter komplett um: als wäre nix gewesen, war es wieder windstill, es schien die Sonne und der Himmel war wieder blau. Also: wieder der Rundruf an alle, dass das Grillen doch stattfindet.

Um 18:00 Uhr kamen nach und nach 11 Tänzerinnen. Alle brachten, wie abgesprochen, ihr Lieblingsfleisch mit. Der Grill war schon vorbereitet, und so konnte auch bald gegessen werden. Salat, Baguette und Getränke waren auch da.

Während der Wartezeit wurde viel gelacht und erzählt. Nach dem Essen wurden noch einige Spiele gespielt. Ein abwechslungsreicher Abend, und das Wetter war wie dafür gemacht.

**Sarah Döbel**



**Für alle Lebensphasen  
eine sichere Lösung**

Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur  
Andreas Kanth e.K.**  
Marktstraße 2  
31303 Burgdorf  
Telefon 05136 893030



## Gymnastik-Abteilung beim Feuerwehrleistungsmarsch

Das Treffen am FW-Haus war pünktlich, gut gelaunt und motiviert. Marianne Post, Gundel Rehwinkel-Schmidt, Brigitte Kamppe, Petra Jung und Heike Rinkel zogen für Herthas Gymnastikabteilung los. Bei der 1. Station war gleich Teamarbeit gefragt. Die Zettel mit den Fragen wurden sofort nach dem eigenen Antworten weiter gereicht, um die bestehenden Lücken mit Antwortkreuzen zu füllen. Alles voll? Gut, dann konnte abgegeben werden. An der 2. Station galt es: Viel Wasser für nichts! Gundel kämpfte als Einweiserin. Es war ein bisschen "Vom Winde verweht!" Nr.3 war von viel Glück und Hoffnung begleitet. Bei den tollen W-Fragen war nicht jede Antwort ein Treffer. An der 4. Station erwarteten uns Tiere aus Feld, Wald und Flur. Dieser Posten war mit seiner passenden Dekoration der eindrucksvollste von allen, jedoch haben wir ihn nicht fehlerfrei bestanden. Posten Nr.5 erforderte Antworten über 1. Hilfe. Führerscheinprüfung ist schon lange her! Bei der Stärkung zur Halbzeit wurden wir alle bestens versorgt. Weiter ging es zu Punkt 6. Unser Holz war zu schwer, das Wasser viel, viel, viel, viel zu wenig, aber die Kartoffeln, die waren gut! An der 7. Station haben wir dank Petras Leichtgewicht auf der Trage ohne riesige Kraftanstrengung die Aufgabe erfüllt. Bei der 8. Station musste Petra erneut als Leichteste mit dem Auto durch den Parcours geschoben werden. Dabei galt: Einer gibt Kommandos, und Petra führte das mit Glanz und Gloria aus! Am vorletzten Stand hatten wir ein bisschen die Schraube locker! Das war super! Beim letzten Punkt war es völlig egal, wie nass man selbst wurde, nur das Ziel zählte. Unser Lösungswort war leider ein bisschen Kür- aber phantasievoll! Bei der Siegerehrung stellte sich mit viel Glück der 10. Platz heraus. Dieser ergab ein Präsentkorb: Beim Putzen der Halle vor den Ferien wird er verspachtelt! Hiermit auch noch ein ausdrückliches Lob an den Veranstalter: Hervorragende Organisation, spannende Fragen und Aufgaben! Vielen Dank für den tollen Tag!

**Heike Rinkel**



## TENNIS / INFORMATION

### Sparkassen-Cup 2011

Zu den 6. Burgdorfer Jugend-Tennis-Stadtmeisterschaften (Sparkassen-Cup) vom 2. bis 4. September 2011 laden die Burgdorfer Tennis-Clubs ein.



Gespielt wird um den Sparkassen-Cup 2011 vom 2. bis 4. September 2011 auf allen Tennis-Anlagen in Burgdorf, Ehlershausen und Otze. Die Finalrunden finden, am Sonntag dem 4. September 2011 auf der Tennisanlage des TV GG Ramlingen-Ehlershausen statt. Die Vorrunden werden auf allen Anlagen ausgetragen.

Teilnehmen können alle Mitglieder der Burgdorfer Clubs im Alter von acht bis zwanzig Jahren.

Die Turnierleitung mit Anja Berardinelli und Marion Dehning (TV GG Ramlingen-Ehlershausen) haben die offiziellen Ausschreibungsunterlagen inzwischen zur Veröffentlichung an die Vereine verteilt, damit sich die interessierten Kinder und Jugendlichen bereits in den Ferien informieren können und so den Meldeschluss am 24. August nicht verpassen.

Durch die großzügige Unterstützung der Stadtsparkasse Burgdorf warten auf Sieger und Platzierte schöne Pokale und attraktive Preise.

Alle Teilnehmer bekommen bei Turnierbeginn ein Starterkit.

Meldungen an:

**Per Post:** Dagmar Conradt, Magdalenenweg 22, 31303 Burgdorf

**Per E-mail:** jugend-tennis-meisterschaft-burgdorf@web.de

*Heinrich Sandau, Abteilungsleiter Tennis*

## SONNENBRILLE

**EINSTÄRKEN**  
**€ 39,-**  
**FASSUNG + GLÄSER**  
**KOMPLETT**

Wahlweise auch als **Gleitsicht-Sonnenbrille** erhältlich. Fassung mit getönten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Fassung und Gläser **komplett nur € 98,-**

**Damen- oder Herrenfassung** mit getönten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 2,0 dpt. Glästönung 75% braun, grün, grau. Oder ohne Glästönung und mit Entspiegelung erhältlich.

**OPTIKER meyer**

Hannoversche Neustadt 28 c · 31303 Burgdorf  
Fon 0 51 36 / 24 34 · Fax 0 51 36 / 8 70 67  
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE  
optikermeyer@t-online.de  
www.optikermeyer.de

## HERTHA Kurier-Insertenten stellen sich vor: Bedachungen & Holzbau Matthies



Die Firma Matthies Bedachungen wurde 1964 von Dachdeckermeister Erich Matthies gegründet und wird heute von dem Dachdeckermeister Jörg Matthies fortgeführt. Selbstverständlich sind wir ein eingetragener Innungsbetrieb.

Der Betrieb passt sich stets

den wirtschaftlichen Anforderungen an. Innovationen und planerische Gestaltungen werden soweit wie möglich umgesetzt.

In den Beratungsgesprächen geht Jörg Matthies auf ihre Wünsche ein und macht Ihnen Vorschläge zur Durchführung unter Berücksichtigung ökologischer und gestalterischer Gesichtspunkte.

Bei der Besichtigung wird gleich darauf geachtet ob unliebsame Mitbewohner (Marder oder Mäuse) ihr Unwesen in ihrem Dach treiben. Hier gilt es diese durch entsprechende Vordeckungen dauerhaft zu verbannen.

Als Schwerpunkt bleiben natürlich die Dacheindeckungen, Flachdachabdichtungen, Fassadenverkleidungen, Einbau von Dachflächenfenster und Spenglerarbeiten.

Das Tätigkeitsfeld ist aber in den letzten Jahren sehr viel größer geworden.

Wir liefern und montieren Ihnen den Dachstuhl, erledigen den Dachausbau mit Leichtbauplatten, stellen Schornsteinelemente auf, übernehmen die Schornsteinausfütterung mit Edelstahlrohre



und verkleiden schadhafte Schornsteinköpfe. Viele Dacheindeckungen und Verkleidungen sind

aus asbesthaltigen Materialien, diese werden von uns fachgerecht demontiert und entsorgt. Für eine ansprechende Ansicht auf ihr Flachdach können wir dieses natürlich auch begrünen.

Ein großes Thema ist bei uns der Umweltschutz.

In unserem Betrieb verarbeiten wir ökologisch unbedenkliche Wärmedämmstoffe.

Diese sorgen nicht nur für ein ausgezeichnetes Raumklima sondern senken den Energieverbrauch und den damit verbundenen Schadstoffausstoß.



Wir montieren Ihnen Thermokollektoren als Indachmontage auf der Dachfläche. Diese tragen ebenfalls stark zur Minderung des Energieverbrauchs bei.

Seit einigen Jahren montieren wir zusammen mit unseren Partnern erfolgreich hochwertige Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung. Bei der Einspeisung in das öffentliche Stromnetz lassen sich sehr gute Renditen erzielen.

Die letzten Winter haben gezeigt das Schneefanggitter und Dachrinnenheizungen viele Schäden an Ihrem Haus begrenzen und auch komplett verhindern können. Hierzu beraten wir Sie natürlich auch gerne.



Wenn sie Fledermäuse beherbergen (stehen unter Naturschutz), dann gilt es ihnen auch weiterhin einen entsprechenden Lebensraum zu schaffen.



# Matthies

Bedachungen
Holzbau
Solar
Schornsteinbau

**Dachdeckermeister Jörg Matthies**    **Burgdorfer Str. 14**    **31303 Burgdorf-Otze**    **Tel. 05136-3533**



TRISTAR 111 in Worms

## Wieder eine neue „Kerbe“

### ARMIN BUCHHOLZ Sanitäranlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3



**30938 Großburgwedel - Wettmar**

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85



Mitten durch die Weinberge in der schönen Pfalz führte die 100 km lange Radstrecke

auch ein Buffet, was allerdings nicht allzu üppig war.

Bei dieser Wettkampfbesprechung wurden einige Punkte für den Wettkampf erklärt. Wie der Start beim Schwimmen ablaufen sollte, die "gefährlichen" Stellen der Radstrecke gezeigt und wie die Laufstrecke verläuft, die sich doch recht kompliziert anhört. Doch darum brauchten sich die Herthener nicht sorgen. Ganz vorn waren sie ja sowieso nicht. Also immer nur den anderen hinterher. Sie sollten aber nicht ganz allein aus der Gegend um Burgdorf sein. Der für Hannover 96 startende Sebastian Kelb (Fahrrad Schiwy aus Burgdorf) war auch am Start. Aber sonst war außer einem Vereinskameraden niemand aus der hannoverschen Gegend nach Rheinland-Pfalz gefahren (zwischen Mainz und Kaiserslautern).

Am Sonntag, dem 28. Mai um 8:00 Uhr sollte der Startschuss fallen. Ganz lange schlafen konnten die Teilnehmer also nicht. Gegen 6:45 Uhr füllte sich der Parkplatz und die Wechselzone, wo jeder noch einmal den letzten Check am Fahrrad vornahm. Luft aufpumpen, Tacho auf null stellen, Getränkeflaschen anbringen usw. Einige Bekannte, u. a. aus Trainingslagern, waren auch am Start. Eine herzliche Begrüßung, denn die Triathleten sind zwar Einzelkämpfer, doch sie respektieren alle die Leistungen der anderen. Und das lieben die Dreikämpfer!

Die Athleten hatten einen Marsch von ca. 1 km zum Start vor sich. Jeder musste sich also rechtzeitig auf den Weg machen.

Der Start war auf einer schmalen Bootsrampe (ca. 5 Meter breit). Die Startnummern waren nach Altersklassen sortiert. So mussten sich die Aktiven auch in Blöcken einordnen. Die jüngeren Jahrgänge durften zuerst in den Flosshafen, in dem in einem S-Kurs, die 1.000 Meter absolviert werden mussten.

Nach den 15 Profis, die zusammen ins Wasser liefen, wurden die Athleten nacheinander "freigegeben"! Bis alle knapp 1.000 Aktiven im Wasser waren, dauerte es über 20 Minuten. Die Herthener zählen ja zu den "älteren Jahrgängen". Zu diesem Zeitpunkt waren die schnellsten Schwimmer schon aus dem Wasser. Sie benötigten nur ca. 12 Minuten für die 1.000 Meter.

Der Burgdorfer Sebastian Kelb (AK M 30), der für Hannover 96 startet, durfte in der Mitte des Feldes. Auch aus der Region Hannover (Isernhagen) war noch Frank Bremer (H 96) am Start. Er sollte in seiner AK M 50 den 6. Platz belegen.

Für die Döbel-Brothers begann der Wettkampf unterschiedlich. Friedhelm war beim Schwimmen schon nach knapp 18 Minuten aus dem Wasser, sein Bruder Heinz brauchte knapp 26 Minuten. Es waren nicht mehr viele Teilnehmer hinter ihm.

# TREND optik

... immer einen Schritt schneller

## Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker  
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05



Mal wieder einen ganz neuen Wettkampf an einem neuen Veranstaltungsort. Das ist doch mal wieder einen Kurzurlaub wert.

Schon Anfang des Jahres planten Heinz und Friedhelm Döbel für den 31. Mai den Tristar 111 in Worms.

Dort fand zum zweiten Mal diese Veranstaltung statt. Bei dieser neuen Serie, die weltweit an über 10 Veranstaltungsorten stattfindet (u. a. auch noch in Berlin) müssen die Starter 1 km Schwimmen, 100 km Radfahren und abschliessend noch 10 km laufen. Daher kommt auch der Name: 111er Tristar. 111 km in drei Disziplinen.

Diese Herausforderung wollten sich also die Senioren von Hertha Otze stellen.

Heinz verbrachte schon eine Woche mit seiner Lebensgefährtin in dieser schön gelegenen Gegend westlich des Rheins. In dieser Umgebung war für die Unterkunft natürlich ein Weingut gut geeignet. Dieses fanden sie im Norden von Worms, im Stadtteil Herrnsheim, beim Weingut Hartmann. Dort kam auch sein Bruder Friedhelm, der zwei Tage vor dem Wettkampf anreiste eine "Bleibe". Dort war sogar auch das Triathlon-Na-

tionalteam aus Lettland untergebracht. Der Mannschaftsführer, der fließend deutsch spricht, fungierte als Dolmetscher. Eine sehr sympathische (und gute) Truppe.

Die Vorbereitung war nicht gut, das Alter merkt man doch schon an einigen Stellen, also war das Hauptziel: gesund ins Ziel kommen und den Wettkampf genießen. Wenn man das sagen kann, wenn man sich freiwillig zwischen 3:15 Std. (der Sieger Dirk Fachbach benötigte nur diese kurze Zeit für alle drei Disziplinen) und bis zu 6 Stunden schindet.

Am Tag vor dem sportlichen Teil mussten die Räder abgegeben werden, um 19:00 Uhr gab es eine Wettkampfbesprechung, allerdings etwas abseits vom restlichen Geschehen. Dort gab es



Heinz auf dem langen Weg zu seinem Rad



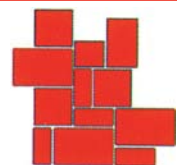
# D. Abram

Varrel 12  
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035  
Fax: 05136/9723091  
Mobil: 0178/5447370



## Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





Beim Radfahren machte er aber noch einige Plätze gut. Die ersten 18, der 100 km verliefen parallel des Rheins sehr eben und mit schrägem Rückenwind. Hier hatten die meisten Fahrer fast eine Durchschnittsgeschwindigkeit von fast 40 km/h. Aber das war nicht von Dauer. Denn diese Gegend in der Rheinpfalz ist für Flachländer schon sehr anspruchsvoll. Auf dem Rundkurs merkte man auch bald, dass der Wind doch recht stark war. Gegenwind und lange Steigungen ließen den "Schnitt" absinken. Eine sehr abwechslungsreiche Strecke mit schönen Dorfdurchfahrten. Auch der Ort Bockenheim war darunter. Das "Eingangstor zur Weinstraße" war Zielort eines Marathons, wo die Herthaner am 4.4.2004 teilnahmen. Damals waren noch Ingo Heppner und Joachim Wartmann dabei. Dass die Herthaner so nahe an dem Zielort von vor 7 Jahren waren, war ihnen nicht bewusst.

Es war aber nur eine kurze schnelle "Wiedersehensfreude", denn es mussten von dort noch gut 30 km zurückgelegt werden. Die Strecken waren insgesamt sehr gut ausgeschildert, bzw. von den fleißigen Helfern, meistens Feuerwehrleute aus den Orten, gut abgesichert. Die Weinberge (auch auf Ebenen) waren rechts und links der Strecke immer präsent. Auf den letzten Kilometern sah man ab und zu den hohen Turm der Nibelungenbrücke, wo in der Nähe die Wechselzone war. Die 100 km Radstrecke bewältigten die schnellsten Fahrer unter 2:40 Std.. Die Otzer brauchten (natürlich) erheblich länger. Das liegt aber auch an den Rädern. Was bei solchen Wettbewerben für eine Materialschlacht herrscht, ist schon etwas verrückt. Da stehen zum Teil "Geschosse",

# OTZER SCHMIEDE

— Metallbau & Motorgeräte —

Kunstschmiede  
Metallbau  
Möbel aus Stahl  
Werbetechnik  
Tore, Zäune und Geländer



Motorgeräte  
Gartengeräte  
Ersatzteile  
Vermietung  
Reparatur und Verkauf

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625  
www.otzer-schmiede.de

die locker 5.000 Euro (und mehr) kosten. Die Räder der Herthaner sind noch mit DM bezahlt worden. Daran sieht man schon, wie alt diese "alten Schlurren" sind. Aber nur das Material macht es auch nicht aus, denn getreten werden müssen diese Hightech-Räder auch.

Als Friedhelm in die Wechselzone einbog, war der Sieger (Markus Fachbach, 3:16:58 Std.) schon im Ziel. Der hatte die 10 km Laufstrecke schon geschafft. Dieser Kurs führte zuerst über die Rheinbrücke auf die hessische Seite, somit war es sogar ein Wettkampf in zwei Bundesländern.

Danach mussten die Läufer den Rundkurs (3,5 km) zweimal durchlaufen. Es ging Richtung Innenstadt an vielen historischen Stätten vorbei. Hierbei kamen sich die Läufer an einigen Stellen entgegen. Gegenseitig munterte man sich auf, denn bei der Hitze war es nicht gerade angenehm zu laufen.

Der Zieleinlauf war direkt am Rhein, am Denkmal "Hagen mit dem sagenumwobenen Nibelungenschatz" aufgebaut worden. Ein schönes Ambiente. Hier waren auch einige Zuschauer, die die Finisher auf den letzten Metern feierten. Gleich dahinter gab es den ersten Lohn für die Mühe. Es ist zwar kein materieller Wert, den die Finisher mit der umgehängten Medaille haben, aber der emotionale Wert, den kann sich ein "Nicht-Sportler" nicht vorstellen.



Heinz und Friedhelm mit Finisher-Medaillen nach den 111 Kilometern



Friedhelm im Zielbogen nach 4:32:03 Std. (Netto-Zeit)



Heinz auf den letzten Metern kurz vor dem Ziel

### Platzierungen vom TRISTAR 111 in Worms

1 km Schwimmen / 100 km Radfahren / 10 km Laufen (750 Einzel-Finish./ 600 m / 150 w)

	AK-Pl.	Ges.-Pl.	Pl. Schw.	Rad	Lauf	Zeit (Std.)
Friedhelm Döbel	14.v.32	520.	17:40	3:07:12	58:20	4:32:03
Heinz Döbel	28.v.32	720.	25:52	3:39:11	64:07	5:20:40

In der Athleten-Mixed-Zone gab es dann Getränke, Essen (gesundheitsbewusst) und das Finisher-T-Shirt. Es gab auch den berühmten Kaiserschmarrn, allerdings nicht für diejenigen, die im hinteren Feld ins Ziel kamen. Dazu gehörte Heinz auch. Für ihn, aber auch für Friedhelm, war die 3. Disziplin ein reiner "Überlebenskampf!" Einfach nur ins Ziel, egal wie. Da waren auch mal einige Gehphasen beim "Laufen" dabei.

Trotz der Qualen war es mal wieder eine neue Kerbe, die die Brüder in ihrer aktiven Triathleten-Karriere, die immerhin schon über 15 Jahre andauert, abhaken können. Mal sehen, was die nächsten Jahre noch für neue Veranstaltungen bringen werden.

## EUROPAMEISTER!

**Justus Nieschlag** vom Lehrter SV, Gewinner des Hertha-Jubiläums-Duathlons, holt Gold bei den Junioren in Pontevedra.

Vor einem Jahr ist er noch beim Jubiläums-Duathlon in Otze gestartet und hat dort natürlich überlegen gewonnen. Jetzt, Ende Juni, ist Justus Nieschlag vom Lehrter SV Europameister der Junioren im Triathlon geworden. Damit hat er sich für die Weltmeisterschaft qualifiziert. Diese finden im Herbst in Peking statt.

Wer Justus gratulieren möchte darf das auf seiner Homepage: [www.nieschlag.is-fassberg.de](http://www.nieschlag.is-fassberg.de)

**Auch andere, aktuelle, (Vize) Europameister waren schon in Otze am Start!**

Die Damen-Siegerin des Jubiläums-Duathlons, **Berénike Gensior** aus Krefeld, ist beim Ironman in Frankfurt, schnellste in ihrer Altersklasse geworden. Somit war sie für die Weltmeisterschaft auf Hawaii qualifiziert, verzichtete aber aus zeitlichen Gründen auf ihr Startrecht. 1996 ist beim Otzer Triathlon der neue Vize-Europameister, zweitplatzierte des Ironman in Frankfurt, **Jan Raphael** aus Sehnde, gestartet. Seine Karriere zu beobachten, und das tun die Herthaner seit Jahren, ist schon toll.

Wir sind froh euch sympatische Sportler zu kennen. Macht weiter so!!!

**Die Triathlon-Abteilung des SV Hertha Otze gratuliert den neuen (Vize) Europameistern!**



# Textil- und Vereinsbeflockung

## Hoffmeister Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2  
31 303 Burgdorf  
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: [werkstatt@glasfeuerwehr.de](mailto:werkstatt@glasfeuerwehr.de) [www.glasfeuerwehr.de](http://www.glasfeuerwehr.de)



## Peiner HÄRKE-Triathlon hatte schwierige Bedingungen

Über 800 Triathleten trotzten dem ungemütlichen Wetter. Zum 15. Mal richteten die Tri-Speedys Peine den Härke-Triathlon aus. Die perfekte Organisation um das Team von Michael Abend lobten alle Athleten/innen.

Nur am Wetter konnten die Organisatoren und vielen Helfer nichts machen. Genau an dem Veranstaltungstag, Sonntag, dem 19. Juni, war schlechtes Wetter angesagt, und es sollte dann auch (leider) so kommen.

Wer früher starten durfte, hatte noch etwas Glück. Zuerst, ab 9:00 Uhr, startete der Volkstriathlon in drei Startgruppen. Diese Sportler mussten 500 Meter Schwimmen, 20 km Radfahren und abschließend 5 km Laufen.

Hier startete der "Nichtschwimmer" Frank Dsiosa, der sogar noch einige (sechs) Athleten beim Wasserausstieg aus dem ca. 21 Grad warmen Wasser des Eixer Sees hinter sich hatte. Jetzt begann seine Aufholjagd. Schon auf dem Rad war er nur am Überholen. Es muss ein schönes Gefühl sein, die Teilnehmer/innen "einzusammeln"! Schon bei dem Wechsel zum Laufen lag er im Mittelfeld der 267 Athleten. Aber mit der 14. besten Laufzeit schaffte er es beinahe noch unter den Top 100 in der Männerwertung. So eine Laufleistung wünschen sich die anderen Herthaner auch, dann wären sie immer vorn mit dabei.

Eine tolle Aufholjagd. Seinen "Anspruch" in der Triathlon-Abteilung zu sein hat er damit wieder erfüllt.

Auf der olympischen Distanz waren in diesem Jahr nur Marko Hellman (zum ersten Mal in der "HÄRKE-Stadt") und Friedhelm Döbel. Er hatte nur dreimal in Peine gefehlt und startete schon zum 12. Mal, und das fast immer auf der olympischen Distanz. Genau vor 10 Jahren das erste Mal.

Sie starteten in der gleichen Startgruppe, Marko kam ein paar Sekunden eher aus dem Wasser, doch schon in der Wechselzone überholte der Routinier den Rookie. Das ist Erfahrung. Auf dem 40 km Radkurs (2 Runden) war es zum Glück so gut wie trocken geblieben, aber der Wind kostete doch schon ganz schön Kraft.

Eigentlich sind sie auf dem Rad ungefähr gleich stark, doch Marko hatte auf dem Rad Rückenschmerzen bekommen. Somit begegneten sie sich erst auf dem Laufstreckenkurs wieder, auf dem man sich 4x entgegen kam.

Da die verschiedenen Startgruppen sich sehr schnell vermischten und die sehr guten Triathleten später starteten, war auf der Laufstrecke ein richtiges "Gewusel". Da konnte man mal sehen, wie schnell und schön man laufen kann. Die schnellsten brauchten für die 10 km Laufen nur ca. 35 Minuten. Da sind die über 50 Minuten der

### Platzierungen vom 15. Peiner Triathlon

Volksdistanz 267 Finisher = 195 (m), 72 (w)			
	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Frank Dsiosa (M 40)	24. von 39	108.	1:24:19
Olymp. Dist. 472 Finisher = 383 (m), 89 (w)			
	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Friedhelm Döbel (M 55)	6. von 15	284.	2:36:02
Marko Hellmann (M 45)	75. von 85	348.	2:47:58

Herthaner schon "Schnecken-tempo"! So langsam (2:36 Std.) war Friedhelm auf diesem Kurs noch nie, doch das Training war nicht so intensiv und das Alter macht sich doch langsam bemerkbar. Trotzdem ist der 6. Platz in der AK M 55 gut. Gut 10 Minuten später kam Marko etwas gequält ins Ziel. Die Rückenschmerzen waren nicht weniger geworden. Viele hätten das Rennen aufgegeben. Die Herthaner kamen noch trocken ins Ziel, doch bald danach öffnete der Himmel seine Pforten und es regnete den ganzen Nachmittag. Es waren noch zwei Startgruppen unterwegs, diese Athleten kamen völlig durchnässt ins Ziel. Zum Glück war der Regen erst gekommen als fast alle auf der Laufstrecke waren. Auf dem Rad ist Regen noch viel unangenehmer und gefährlicher. Durch das feuchte Wetter kam natürlich auch nicht so viel Stimmung auf und die Finisher hielten sich nicht mehr lange an dem tollen Buffett auf sondern wollten nur schnell duschen.

So ein Wetter hatte diese Veranstaltung nicht verdient. In den letzten Jahren war in Peine die Deutsche Meisterschaft der Altersklassen, die im Jahre 2011 erstmals nach Düsseldorf verlegt worden ist. Dadurch waren hauptsächlich nur Sportler



Justus Dsiosa mit den 3 Finishern

aus der nahen und weiteren Umgebung, bzw. aus der "Augath-Team-Wertung" (3. Liga/Nordliga) in diesem Jahr dabei.

Immerhin war die olympische Distanz mit fast 500 Leuten wieder gut besetzt. Und nur der böige Wind verhinderte, dass die Bestzeit nur ein paar Sekunden über 2 Stunden war. So entschieden mikrige 4 Sekunden um den Sieg. Daran sieht man, dass es auch bei so einem langen Wettkampf auf jede Sekunde ankommt.

So wird es im nächsten Jahr bestimmt wieder einen Peiner Triathlon mit Hertha-Beteiligung geben. So eine gut organisierte Veranstaltung gleich "um die Ecke" muss man einfach annehmen.

## Hertha-Quartett feiert 10. Jahrestag IRONMAN Roth 2001



Zehn Jahre danach: Die vier "Otzer Eisenmänner"...

Jetzt ist es schon 10 Jahre her, dass vier Verrückte aus Otze erstmals die Ironman-Distanz geschafft haben.

Als im Oktober 2000 sich der erste Otzer Triathlon zum 10. Mal jährte (7. Oktober 1990 fand dieser statt) beschlossen Heinz und Friedhelm Döbel, Joachim Wartmann und Ingo Heppner am 8. Juli 2001 den Ironman in Roth anzugehen. Auf was sie sich da eingelassen hatten, war ihnen noch nicht bewusst. Es sollten bis dahin noch viele Schweißperlen vergossen werden.

Ein unvergessliches Ereignis sollte das für die vier Herthaner werden. Die 3,8 km Schwimmen im Main-Donau-Kanal, die 180 km Radfahren durch das schöne Frankenland, südlich von Nürnberg, mit dem Höhepunkt Solarer Berg und der abschließende Marathon, sind noch immer in bester Erinnerung. Das stellten die vier am 10. Jahrestag ihres sportlichen Höhepunk-

tes am 8. Juli 2011 fest. Dazu trafen sie sich in Hannover wieder um dieses Ereignis zu feiern. Obwohl danach bei Heinz und Friedhelm noch einige Langdistanzen folgten, für Ingo und Joachim war es eine einmalige Sache, vergisst man die Premiere nie. An diesem Jubiläum wurde zu jeder Zielankunftszeit angestossen. Die Startzeiten wurden zurückgerechnet, so dass um 18:22 Uhr (Friedhelm war nach 10:57 Std. im Ziel, Start 7:25 Uhr) das erste Mal "gefeiert" werden konnte. Jetzt war allerdings eine Weile Pause, denn Ingo kam 93 Minuten später (12:30 Std.) ins Ziel. Dann ging es zügig weiter, denn Joachim war nur 6 Minuten langsamer (12:36 Std.; startete zudem aber noch 5 Minuten später). Nach 13:08 Std. (also 20:38 Uhr Ortszeit) war auch Heinz im Ziel.

Die vier konnten die letzten Meter von der Tortour noch 10 Jahre später genau nachvollziehen.

Dieses unvergessliche Ereignis soll nun alle 5 Jahre gefeiert werden.



... mit den T-Shirts aus dem Jahr 2001



# ERLEBNISHOF LAHMANN

## Einkaufen Feiern Golfen

[www.erlebnishof-lahmann.de](http://www.erlebnishof-lahmann.de)

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • 05136/83737







## 9. Jedermann-Triathlon Munster Klein aber fein

Wieder mal ein neuer Wettkampf für drei Herthaner. Schon zum 9. Mal richtete die VGH-Versicherung den AGM-Munsteraner-Jedermann-Triathlon aus.

Am Sonnabend, dem 16. Juli, führen die Herthaner Marko Hellmann, sowie Friedhelm und Heinz Döbel mit Begleitungen und dem Gaststarter Daniel Rabaeße (Kollege von Heinz bei der Stadt Lehrte), der seinen ersten Triathlon bestreiten sollte ins ca. 75 km entfernte Munster in der Heide. Bis auf die Ausschilderung zum Veranstaltungsort, bzw. der Startnummernausgabe sollte es ein perfekter Tag werden.

Das Teilnehmerfeld ist dort (aus Platzgründen) auf 150 Teilnehmer/innen begrenzt. In diesem Jahr waren auch erstmals 25 Staffeln dabei. So war es beim Start über 500 Meter Schwimmen im Flüggenhofsee ganz schön eng. Aber so ist das bei einem Volkstriathlon, wo jeder so schnell wie möglich im Wasser weg sein will. Auf dem Dreieckkurs wurde es an den Ecken ganz schön eng. Danach vom See hoch (durch Strandsand) in die Wechselzone, wo die Räder auf die Teilnehmer warteten. Jetzt mussten 22 km mit dem Rad "herunter geballert" werden. Das war aber auch möglich, denn nachdem die Teilnehmer auf der Straße waren, ging es auf sehr gutem Belag Richtung Brelow auf die Panzerringstraße. Dort bis zum Wendepunkt und die gleiche Strecke zurück. So konnte man sehen auf welchem Platz man liegt.

Es gab bei den Herthanern und Gast Daniel, zwei Grüppchen. Marko war etwas schneller aus dem Wasser als Friedhelm. Auf dem Rad wechselten sie aber ihre Positionen. In dieser Disziplin überholten die beiden aber sehr viele schnellere Schwimmer. So kamen sie fast gleichzeitig als ca. 20. in die 2. Wechselzone. Im hinteren Bereich war der Kampf bei Heinz und Daniel ähnlich. Dazu gesellte sich noch der Burgdorfer Claus Wollmann. Diese Drei wechselten ihre Positionen auch mehrmals. Sie sahen sich immer wieder. In der Wechselzone waren sie fast immer gleichzeitig. Die Laufstrecke von 5 km war ein



Heinz beim Wasseraustieg

Rundkurs durch den Park am Gymnasium und führte die Innenstadt. Eine Runde war ca. 2 km lang. Nachdem eine halbe Runde absolviert war, bekamen die Läufer ein "Durchlaufband". Jetzt mussten noch zwei Runden á ca. 2 km gelaufen werden. So kam es auf der 2. und 3. Runde zu Begegnungen mit Läufern, die eine Runde zurück lagen.

Der schnellste Athlet benötigte nur eine Stunde und eine Minute. Am Zielbogen in der Innenstadt am Marktplatz war mit vielen Zuschauern ein richtiges Stimmungsnest. Das Wetter war in diesem Tag aber auch für Zuschauer sehr schön, so dass auch in den Eiscafés viel Betrieb war. So bekamen auch diese "zufälligen" Gäste einen Eindruck vom Triathlon.

Als schnellster Herthaner war nach 1:11:11 Std. Marko im Ziel. In Reichweite, ein paar Sekunden danach, kam Friedhelm dorthin. Die beiden waren schon an dem reichlich gedeckten Buffett (Kuchen, Obst, Wasser, Iso, alkoholfreies Bier), als Daniel seinen ersten Triathlon der nächste Finisher der "Altkreisler" das Ziel erreichte. Nur ca. eine Minute später war Heinz auch dort. Claus Wollmann hatte es wiederum eine Minute auch geschafft. Sonst war aus dem Burgdorfer Raum niemand in Munster.

Nach dem Duschen und Räder auschecken kamen alle noch einmal zum Marktplatz, wo kurz danach die Siegerehrung stattfand. Nach der Ehrung der Gesamtwertung waren die Altersklassen an

der Reihe. Bei der M 55 wurde Friedhelm auf dem 1. Platz aufgerufen. Mit ca. 7 Minuten Vorsprung hatte er diese AK souverän gewonnen.

Bei der abschliessenenden Tombola hatte sein Bruder auch noch Glück und gewann einen tollen Rucksack.

Ein schöner Wettkampf, auch für Einsteiger in den abwechslungsreichen Sport, zu dem die Herthaner im nächsten Jahr wohl wieder fahren werden. Denn bei der Jubiläumsveranstaltung werden sich die Veranstalter bestimmen etwas Besonderes einfallen lassen.

Friedhelm Döbel



Hertha-Trio Heinz, Marko + Friedhelm mit "Gast" und Rookie Daniel aus Lehrte

### Platzierungen 9. Munsteraner Volkstriathlon

108 (m)/32 (w) Finisher	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
Marko Hellmann (M 45)	6. von 21	28.	1:11:09
Friedhelm Döbel (M 55)	1. von 6	29.	1:11:25
Heinz Döbel (M 55)	5. von 6	85.	1:26:04

## Arpker Spaßduathlon

### Frank gewinnt Jubiläumsveranstaltung

Der Nachbarverein TSV Germania Arpke von 1911 e.V. feiert dieses Jahr seinen 100. Geburtstag.

Die Triathlonsparte des TSV hat innerhalb der Fest- und Veranstaltungswoche Anfang Juli zum Spaßduathlon für Jedermann eingeladen. Anstelle des üblichen Radfahrens zwischen den Laufstrecken mussten 3 Tennisbälle in Eimer geworfen werden (es wurde nicht oft getroffen!).

Da wir mit Sportfreunden aus Arpke über viele Jahre schon so manch nette Veranstaltung erlebt haben, mussten natürlich Herthaner dort starten.

Bei herrlichem Sommerwetter am 5. Juli fand zuerst der kurze Wettkampf für Kinder statt, an dem ca. 10 Arpker Jungen und Mädchen teilnahmen.

Um 19.00 Uhr gingen ca. 29 Teilnehmer (3 Frauen, 26 Männer) an den Start für die „lange Strecke“: 2500 m laufen, 3 Würfe und noch mal 2500 m laufen. Es waren etliche junge Fußballer des TSV dabei, aber auch einige ältere Haudegen (aus Döhren).



Frank beim Zieleinlauf

Der Wettkampf war natürlich auf den Leib von unserem Frank Dsiosa zugeschnitten. Gleich vom Start weg setzte er sich vom Feld ab und konnte locker zwei Fehlwürfe machen. Mit sicherem Abstand siegte er in der Zeit von 19:02 Min. (5140m) und konnte bei der Siegerehrung auf die oberste Stufe springen.

Ich konnte keinen Balltreffer erzielen und musste somit 3 Strafrunden á 70 m laufen. Für die insgesamt 5210 m brauchte ich 27:42 Min., das war Platz 19.

Im großen Festzelt auf dem B-Sportplatz in Arpke haben Frank und ich nach dem Duschen noch einen Abschlussduathlon gemacht: Bier – Bratwurst – Bier.

Schön, dass wir dabei waren und ein wenig zur Sportwoche in Arpke beigetragen haben.

Heinz Döbel



2 Ganz oben auf dem Treppchen



*über 25 Jahre*

**Holz- + Kunststoff-+Alu-**  
**fenster**

**Haustüren**  
**Rolläden • Markisen**  
**Wintergärten**  
alle Maße.

Montage durch eigenes  
Fachpersonal und eigenen  
Kundendienst.  
Beratung vor Ort.



**KERPEN**  
BAUELEMENTE G.M.B.H

**Gartenstr. 7 • Burgdorf**  
**Tel.: 0 51 36 - 77 93**



## 27. Schweriner Fünf-Seen-Lauf – und das Wetter ...

# OTTO RAGUSE

GmbH

## Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster – Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze  
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07  
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Derartiges haben wir – die „Nentwicks, Meyers, Wartmanns und Goldbachs“ – in Schwerin noch nicht erlebt: Während es am Freitag (Anreisetag) noch schön war, wollte es uns Petrus am Samstag (02.07.) wohl so richtig zeigen – und zeigte sich von der äußerst nassen Seite. Aber wem sagen wir das: Die Burgdorfer City-Nacht hatte es ja ähnlich erwischt.

So begann der Lauf für uns (Helmut, Fredy und Arnim) im Regen und er endete im Regen. Allerdings war das Wetter eher vor dem Start und nach dem Zieleinlauf ein Problem, was man auch daran erkennt, dass wir kaum in der Lage waren Bilder zu machen. Während des Laufes störte das Wetter weniger. Im Gegenteil: Die Hitze im Vorjahr war viel belastender als das diesmal kühle und feuchte Wetter.

Das merkte man auch an den Laufzeiten: Fredy brauchte nur gut eine Stunde, Arnim war etwa drei Minuten und Helmut sogar neun Minuten (vielleicht auch schon der erste „Ruhestandseffekt“?) schneller als im Vorjahr.

Organisatorisch verlief die Veranstaltung wieder sehr reibungslos. Und die Organisatoren scheinen auch eine ausgefeilte Statistik zu haben. So wurde Helmut im Ziel mit der Ansage

überrascht, dass er gerade seinen 10. FSL geschafft hatte.

Normalerweise erholt man sich dann bis zur kulturellen Veranstaltung am Abend. Und tatsächlich hatten wir nach dem Lauf keine großen Nachwirkungen zu beklagen (abgesehen von dem einen oder anderen altersbedingten Zwicken und Zwacken).

Aber auch die schon zur Tradition gewordene Open-Air-Opern-Aufführung als Krönung des Samstages stand unter keinem guten Stern. In diesem Jahr war es „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber. Als dann nach der Hälfte der Aufführungszeit bei einigen von

uns das Wasser durch die Bekleidung lief und der kühle Wind sein Übriges tat, haben Hanni und Jo sowie Monika und Arnim keine andere Möglichkeit gesehen, die eigentlich sehr schöne Aufführung zu verlassen. Das war schon sehr schade. Dorothea und Helmut sowie Regina und Fredy hatten offensichtlich besseres Durchhaltevermögen und angemessenere Kleidung und konnten damit die gesamte Aufführung „genießen“ – obwohl es auch noch gewitterig wurde.

Am Sonntag trennten sich dann die Wege: Meyers traten am frühen Nachmittag den Heimweg an und Goldbachs am Abend, während Nentwicks bis Montag und Wartmanns bis Dienstag geblieben sind.

Und im nächsten Jahr? Der 28. FSL ist schon fest im Blick ...

**Arnim Goldbach**

### Platzierungen vom 27. Schweriner 5-Seen-Lauf

„Hertha-Oldies“ (alle M 60)	AK-Platz	Ges.-Pl.	Zeit
10,7 km			
Fredy Meyer	62.	611.	1:00:59
Arnim Goldbach	118.	916.	1:12:56
Helmut Nentwich	125.	950.	1:16:37

## 1. Burgdorfer Spargellauf Gelungene Premiere

Zuerst darf ich mich kurz vorstellen, mein Name ist Jens Papenburg, und ich spiele in der Hobbymannschaft von Hertha Otze jeden Mittwoch Fußball.

Als ich vor einigen Wochen in der Presse gelesen habe, dass es wieder einen Lauf in Burgdorf geben wird, hat es gleich ein wenig in den Füssen gejackt. Nachdem mich dann Markus nach unserem Mittwochskick auch noch angesprochen

hat, ob wir nicht daran teilnehmen wollen, habe ich mich auch für den Lauf angemeldet. Leider bin ich in den Wochen vor dem Lauf nicht so zum Trainieren gekommen, wie ich wollte, aber die 4,- Euro Startgebühr könnte ich ja nicht verfallen lassen.

Nun war der große Tag gekommen, Markus und ich sind gemeinsam nach Burgdorf gefahren, und die Aufregung stieg. Nachdem wir unsere Startnummern und den Zeitmessungschip abgeholt und beides entsprechend der freundlichen Hilfe eines Betreuers angebracht hatten, waren wir nun bereit. Leider war der Wettergott uns Läufern nicht so wohl gesonnen, es regnete eigentlich von Anfang bis zum Schluss. Soll aber keine Ausrede sein für meine Zeit!

Vor dem Start habe ich dann noch einige Bekannte getroffen, unter anderem Friedhelm. Er machte mir vor dem Lauf klar, an Maria Woick sollte ich mich nicht orientieren „Sie läuft eh viel schneller als du!“. Nach dieser Motivation erwachte doch etwas Ehrgeiz in mir!

Es ging los, und erst sah es wirklich so aus, dass Friedhelm Recht haben sollte! Maria nahm mir in der ersten Runde 12 Sekunden ab, aber sie war noch in Sichtweite. In der zweiten Runde lief es sehr gut, und der Abstand zu den Läufern vor mir würde nicht grösser. Angefeuert von einigen tapferen Zuschauern, die sich von diesem Wetter nicht abschrecken ließen, drehte ich meine Runden.

Als mir Friedhelm nach der vierten Runde noch einen weiteren Motivationsschub gab, holte ich im Laufe der fünften Runde Maria ein. Durch die Ansagen des Moderators hörte ich auch den Namen meines Mitstreiter Markus auch öfters, und er war nicht weit weg von mir. Nun nur noch eine Runde, also noch einmal Alles geben. Noch einen kleinen Spurt auf der Zielgeraden, und schon war es geschafft.

Danach kamen nur noch gut Nachrichten für mich, insgesamt der siebente Platz, Sieger meiner Altersklasse und schneller als die erste Frau!

Auch Markus ist Sieger seiner Altersklasse geworden.

Darauf haben wir uns noch ein Bier gegönnt und sind sehr glücklich wieder nach Hause gefahren. Es war ein sehr schöner Lauf, sehr gut organisiert, und ich werde sicherlich nächstes Jahr wieder dabei sein!

**Jens Papenburg**





**Papenburg**  
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de

**täglich  
Mittagstisch  
zum Mitnehmen**



Wir fördern  
Slow Food  
Deutschland e.V.  
2011

## Abteilungsversammlung Nächstes Jahr wieder ein Otzer Duathlon?



In unregelmäßigen Abständen treffen sich die Otzer Triathleten zu einer Abteilungsversammlung. Der neue Vorsitzende Thorsten Koth, wollte die "alten, aber immer noch aktiven" Dreikämpfer mal kennenlernen.

Am 28. Juni trafen sich zehn Triathleten, viel mehr sind nicht in der Abteilung, um einige Tagesordnungspunkte zu besprechen, das waren Wettkampftermine (Triathlons, Läufe) und allgemeine Sachen.

Thorsten Koth lobte die fast komplette Beteiligung, und regte an, dass im nächsten Jahr der gelungene Duathlon aus dem Jubiläumsjahr doch wiederholt werden könnte.

Die Resonanz der anwesenden Mitglieder war positiv. Wenn die Formalitäten, Genehmigungen der Stadt usw., ohne Probleme über die Bühne gehen, könnte es eine Wiederholung geben. Die Vorbereitungen laufen langsam an. Helfer aus dem Verein sagte der 1. Vorsitzende zu. Die sportliche Beteiligung aus dem Verein sollte aber auch größer sein, als beim Jubiläums-Duathlon.

Die Versammlung wurde bei Bockwurst und Getränken beendet.

### Zum 60. Geburtstag "komplett" angetreten!

Abteilungsmitglied Arnim Goldbach hat eingeladen und alle kamen. Er feierte mit seinem Sohn Hajo (er wurde 30 Jahre jung) den 90. Geburtstag (zusammen).

Alle Triathleten waren eingeladen, und sie kamen alle mit Partnerinnen. Sogar Alfred Meyer kam mit seiner Frau Regina extra aus Berlin angereist. Es war eine tolle Feier im RIFF:

### 23. Müdener Triathlon

#### Wasserschlacht in Müden

Am Sonntag den 3. Juli wurde der SV Hertha Otze durch Marko Hellmann vertreten. Dass Triathleten nicht nur vielseitig in den Disziplinen sind, sondern auch jedem Wetter trotzen, hat sich in Müden bei der 23. Auflage des Triathlon eindrucksvoll bestätigt.

Insgesamt 134 Aktive waren trotz des teilweise heftigen Regens und Lufttemperaturen um 15°C ins Rennen gegangen. Die Stimmung im Starterfeld war ungebrochen, als um 14:00 Uhr der Startschuss im 19°C warmen Heidesee fiel. Gut behütet von der DLRG auf dem Heidesee hatte der erste Schwimmer die 450m lange Schwimmdistanz bis zur Wechselzone zum Radfahren bereits unter 6 Minuten erreicht. Auf der 23 km langen Radstrecke riss der Wettergott dann die Pforten so richtig auf, was die Triathleten allerdings zu beherzter Fahrweise veranlasste. Bei dem anschließenden 4- km Lauf um den Heidesee war die Wasserschlacht perfekt, die Socken und Schuhe waren nass und Schwierig anzuziehen, die Kleidung klebte am Körper, die Piste war von Pfützen übersät. Aber dennoch, Athleten und auch Zuschauer und Betreuer nahmen es locker und Marko konnte die Wasserschlacht nach 1:08:34 beenden. Neben Tee und Obst, den das DRK- Müden für die Finisher ausschenkte, wurde von den Aktiven auch häufig nach Glühwein gefragt.

**Marko Hellmann**

#### Platzierung 23. Müdener Triathlon

450 m Schw. / 23 km Rad / 4 km Lauf = 134 Finisher  
AK-Platz Ges.-Pl. Zeit  
Marko Hellmann (M 40) 10. 29. 1:08:34



## TRIATHLON / AUS OTZER VEREINEN



Beratung — Planung — Installation — Service

**Thomas Kleister**

**Elektrotechnik  
Meisterbetrieb**

**Priv. Freiengericht 26**

**Büro: Alt Ahrbeck 2**

**31303 Burgdorf**

**Tel. 0 51 36 / 97 02 13**

**Fax 0 51 36 / 97 02 14**

### TTC-NEWS

Der TTC steht vor einer sehr schwierigen Saison. Zwar konnten weiterhin 2 Jugend- und eine Schülermannschaft gemeldet werden, doch bei den Herren musste leider eine Mannschaft abgemeldet werden. Durch Krankheit, Schule und Ausbildung fallen sehr viele Spieler aus bzw. können leider nur begrenzt eingesetzt werden.

Auch in der 1. Herren-Mannschaft müssen wir leider vorerst auf Maik Steinbach verzichten, der sich im Moment verstärkt um sein Studium kümmern muss. Dafür konnten wir Toni Salomon wieder aus Engensen loseisen, der dann in der 1. Herren das Feld von hinten aufräumen will. Wenn das im Spiel genauso klappt wie im Training, haben wir keine Bange. Die 2. Herren ist durch den krankheitsbedingten Ausfall von Paul Friedrich und Otto Wiedel natürlich sehr geschwächt. Da müssen wir aber durch. Sehr viel wichtiger ist,

das die Beiden wieder gesund werden. Auch ist Andi Meyer nicht mehr vor Ort, sondern tritt für ca. 2 Jahre seine Ausbildung an.

Wie eingangs gesagt, es wird eine sehr schwierige Saison.

Hoffentlich haben wir im Nachwuchsbereich nicht wieder so einen Krankheitsausfall wie in der letzten Rückrunde. Also Jungs, zieht euch warm an.

Hoffentlich bleiben alle bei der Stange, große Ausfälle können wir uns nicht erlauben.

Zur Zeit ist unsere Homepage leider tot. Unser bisheriger Homepagepfleger hat seinen Provider gewechselt und damit ist leider auch die Homepage nicht mehr aktiv. Den Neuaufbau der Webseite wollte er dann nicht mehr übernehmen. Jetzt müssen wir erst jemanden finden, der sich darum kümmert. Es wäre natürlich sehr schön, wenn sich einer dazu bereit erklären würde.

Unsere Mail-Adresse: [tctotze@hartmutjung.de](mailto:tctotze@hartmutjung.de) ist aber weiterhin gültig.

## TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



**bleib fit-mach mit**

#### Training:

Di. 18 - 19.30 Uhr	Jugend
ab 19.30 Uhr	Erwachsene
Fr. 17 - 18.30 Uhr	Jugend
ab 19 Uhr	Erwachsene



[tctotze@hartmutjung.de](mailto:tctotze@hartmutjung.de)



**Uwe Boy**  
Am Westende 23  
31303 Burgdorf

Telefon (05136) 89 54 96  
Fax (05136) 9 20 23 09  
Mobil (0172) 5 11 35 70

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten · Fassadenanstriche  
Teppichverlegearbeiten · Renovierungen · Wärmedämmung**



# VOLLEYBALL



Ausführung  
sämtlicher  
Fliesenarbeiten

THORSTEN DREWS

E-MAIL: [Fliesen.drews@t-online.de](mailto:Fliesen.drews@t-online.de)



FLIESEN-MEISTERBETRIEB  
HEINRICHSTR. 3a  
31303 BURG DORF  
TEL. 0 51 36/8 55 82  
01 71/8 18 05 35  
FAX 0 51 36/87 42 26

Die Unglaublichen belegten den 8. Platz

## Turnier in Kirchhorst 2011

Auch in diesem Jahr verirrt sich Teile der Volleyballmannschaft von SV Hertha Otze in unser wunderschönes Nachbarörtchen Kirchhorst, wo deren alljährliches Sommer-Rasenturnier am 25. Juni stattfinden sollte.

2011 ist für die Volleyballabteilung vom SSV Kirchhorst ein besonderes Jahr, besteht sie doch seit mittlerweile 40 Jahren.

Das wollten die Volleyballer und -ballerinas mit einem Knallerturnier feiern.

Insgesamt waren 24 Teams dem Ruf des Kirchhorster gefolgt und nach einer kurzen Begrüßungsansprache von Stefan und einer noch kürzeren Erklärung des Spielmodus durch Dirk sollte es dann auch losgehen.

In der Vorrunde hatten wir es in unserem ersten Spiel mit dem TSV Wülferode zu tun. Die wurden von uns mit einem 2:0-Sieg wieder vom Platz geschickt. Was war denn da los? Wir spielten unglaublich gut, vieles klappte und uns passierten nur wenige Fehler, was sonst so gar nicht unsere Art war...also das mit den wenigen Fehlern.

Nun denn, der nächste Gegner waren die Krähen und auch die wurden von uns mit einem fulminanten 2:0 besiegt. Unglaublich, waren das wirklich wir, die da auf dem Platz standen? Nicht zu fassen.

Im dritten Spiel der Vorrunde trafen wir nun auf die Fußballer vom SSV Kirchhorst. Das sollte ein lustiges Spiel werden, wir hatten die ja nun auch schon spielen sehen.

Auch im Spiel gegen uns bedienten sie sich des

Öfteren der Füße und nahezu jeder Punkt, den sie machten, wurde frenetisch bejubelt.

In der ersten Zeit suchte man hierzu noch die Eckfahne, aber nach einiger Zeit haben dann auch die letzten von ihnen begriffen, dass es die beim Volleyball nicht gibt. ?

Entgegen aller Erwartungen haben es uns die Fußballer nicht leicht gemacht und wir haben uns unser 2:0 gegen sie hart erkämpfen müssen.

Leider hatten wir dann in der Hauptrunde nicht mehr ganz soviel Glück, was die Gegner anging:

Die Burgwedeler Strolche, die Füchse und auch die Busfahrer schickten uns jeweils mit einem 0:2 nach Hause. Manno!

Man muss aber auch dazu sagen, dass die Busfahrer am Ende auch Dritter geworden sind, die anderen Mannschaften waren wirklich sehr viel stärker als wir und uns fehlten auch die Leute zum Auswechseln und wir mussten teilweise bei anderen Mannschaften aushelfen und das Wetter war auch nicht so ganz unseres....

Wie auch immer, am Ende lagen wir auf dem 8. Platz, waren weitestgehend vom Regen verschont geblieben und hatten einen sehr lustigen Tag hinter uns.

Danke auch noch mal an dieser Stelle an das Team von SSV Kirchhorst, die ein wirklich tolles Turnier auf die Beine gestellt haben.

**Es spielten für SV Hertha Otze:**

Ingo Heppner, Regina Stellfeld, Dirk Stellfeld, Ulrike Junga, Bernd Gottschling, Birte Modenhauer und Ulf Dittberner

Volleyballer/-inas trotzten dem Wetter und belegten den 40. Platz

## Regenspiele in Engensen

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier und so ging es gleich eine Woche nach Kirchhorst weiter mit dem traditionsreichen Rasenturnier in Engensen.

Hier hieß das Motto an beiden Tagen: Unter dem Regen hindurch spielen und sich ja nicht verletzen.

Letzteres gelang uns ausnahmslos, wir blieben alle heile, waren aber klitschenass. Deswegen fällt dieser Bericht auch in diesem Jahr etwas kürzer aus, die Notizen zu den einzelnen Spielen sind leider vom Regen unlesbar gemacht worden.

Die ersten Spiele fanden noch ohne Wasser von oben statt, dann ging es aber los und es wollte einfach nicht mehr aufhören.

Nach einigen durchwachsenen Spielen mit einer eher durchschnittlichen Leistung von uns sahen wir uns in der Gruppe wieder, die um die Plätze 31 bis 40 spielen sollten.

Hier hatte wir dann weder mit dem Wetter noch mit den Gegnern Glück, es regnete junge Hunde und haufenweise Punkte für die anderen und unsere Kontrahenten waren irgendwie besser auf das Wetter eingestellt.

Wie auch immer, am Ende belegten wir den 40. Platz von 64 Mannschaften und waren damit einen Platz besser als unsere Nachbarn aus Kirchhorst, mit denen wir uns an beiden Tagen nicht nur die Strandmuschel geteilt hatten, sondern uns auch gegenseitig bei dem einen oder anderen Spiel ausgeholfen haben.

Zum ersten Mal seit Jahren wurden die Platzierungsspiele nicht mehr ausgespielt, bis auf die ersten drei Plätze.

Das Organisationsteam, dass in diesem Jahr fast ausschließlich aus dem Nachwuchs bestand, hatte sich aufgrund des starken Regens und der Beschaffenheit des Platzes dagegen entschieden, worüber auch niemand böse war. Die Siegerehrung fand dann auch im Partyzelt statt und dann ging es schnell nach Hause; entweder in die Wanne oder in die Sauna.

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an den TSV Engensen für das schöne Turnier. Für das Wetter könnt ihr ja nichts.

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage



  
**Apotheke Schnaith**  
Für Gesundheit gut.



# INFORMATIONEN



## Vorstand Stand: Juli 2011

**1. Vorsitzender:**  
**Thorsten Koth**  
 Ramlinger Straße 11  
 31303 Bgdf-Ehlershausen  
 ☎ (05085) 247094  
 Handy 0171/7007580  
 thorsten.koth  
 @thorsten-koth.de

**2. Vorsitzende:**  
**Ulrike Junga**  
 Harm-Wulf-Str. 10  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 8015910  
 ulli-junga@arcor.de

**2. Vorsitzender:**  
**Tobias Kaminski**  
 Marris Mühlenweg 11  
 31303 Burgdorf  
 ☎ Handy 0171/7481112  
 t.kaminski@arcor.de

**Ältestenrat:** Tel. alle Otze  
**Friedr.-W. Claassen** 7461  
**Bernh. Düttchen** 81546  
**Alfred Krämer** 83395  
**Wilhelm Neubauer** 4420  
**Fritz Ruhkopf** 4087

**Geschäftsführerin**  
**zugl. Geschäftsstelle**  
**Ria Beier**  
 Weferlingser Weg 28a  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 894592  
 buchhaltung  
 @flottmann.de

**Schatzmeister:**  
**Jens Pflugradt**  
 Demmoor 2 A  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 896729  
 jens.pflugradt  
 @henkel.com

**Mitgliederwart:**  
**Robert Wenzel**  
 Weferlingser Weg 8  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 895025  
 Handy 0172/5475987  
 robert.wenzel  
 @sv-hertha-otze.de

**Pressewart:**  
**Friedhelm Döbel**  
 Varrel 1  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 83893  
 Handy 0175/7059910  
 ironman.doebel@web.de

## Abteilungen

**Fußball+**  
**Schiedsrichterobfrau:**  
**Corinna Hedt**  
 Gartenstr. 10  
 30938 Wettmar  
 ☎ (05139) 958624  
 Handy: 0162/6009217  
 corinna.hedt@t-online.de

**Leiter Jugendfußball**  
**Matthias Müller**  
 Burgdorfer Str. 49  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 9713087  
 Handy: 0170/3131529  
 Matthias.mueller.1984  
 @gmx.net

**Gymnastik:**  
**Heike Rinkel**  
 Am Friedhof 9  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 8046373  
 Handy: 0157/75258309  
 he\_ri@gmx.de

**Platzwart:**  
**Jens Seiffert**  
 Weferlingser Weg 40A  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 85279

**Sozialwart/in:**  
**Gudrun Scheller**  
 Freiengericht 29  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6684

**Brunhilde Friedrich**  
 Röhnhweg 9  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6527

**Kinderturnen:**  
**Gundel Rehwinkel-Schmidt**  
 Barnackersweg 7  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 6705  
 gureh@web.de

**Tennis:**  
**Heinrich Sandau**  
 Maschdamm 5  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 894556  
 h.sandau@htp-tel.de

**Triathlon:**  
**Heinz Döbel**  
 Amselweg 26  
 31275 Lehrte  
 ☎ (05132) 8219008  
 Handy: 0162/2193905  
 triathlon  
 @sv-hertha-otze.de +  
 ironman.doebel@web.de

**Volleyball:**  
**Ulrike Junga**  
 Harm-Wulf-Str. 10  
 31303 Burgdorf  
 ☎ (05136) 8015910  
 ulli-junga@arcor.de  
**Wintersport:**  
 N:N:

**Sieglinde Weidenbach**  
 Loheweg 7  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 81083

**Hans-Jürgen Steinecke**  
 Worthstr. 28  
 31303 Burgdorf-Otze  
 ☎ (05136) 84077

**Bankverbindung:** Stadtparkasse Burgdorf,  
 BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654



## Rassekaninchenzuchtverein F 404 Otze



Wir bieten eine vielseitige Freizeitbeschäftigung.  
 Jeden 1. Freitag im Monat findet im Gasthaus  
 „Ohne Bahnhof“ unsere Monatsversammlung statt.  
 Neben unserer sinnvollen Freizeitgestaltung veranstalten  
 wir eine Vereinsfahrt, einen Preisskat, Grillfeiern u.v.m.  
 Ein guter und kameradschaftlicher Umgang unter uns  
 ist uns sehr wichtig.

Weitere Infos unter:  
[www.f404-otze.de](http://www.f404-otze.de)

Ansprechpartner:  
 Hans-Werner Rau  
 Petersstraße 5  
 05136/85115



## Holger Lange

**Kampweg 2**  
**31311 Uetze**  
**OT Obershagen**  
**Telefon (05147) 623**

**MS** MediaService  
**Steinecke**

*... hier  
 wachsen  
 Ideen!*

## Layouten und Drucken Ihrer Geschäftsunterlagen

- Vereinszeitschriften
- Magazine
- Flyer
- Grußkarten
- Visitenkarten
- Briefbögen



**Kontakt:**  
 MediaService Steinecke  
 Burgdorfer Straße 49 • 31303 Burgdorf / Otze  
 Telefon: 0 51 36/80 17 80 2 • Mobil: 01 72/1 72 36 10  
 E-Mail: [mail@mediaservice-steinecke.de](mailto:mail@mediaservice-steinecke.de)



# AUS OTZER VEREINEN INFORMATIONEN



## Otzer Schützenfest 2011



Die Scheibe wird angebracht

Erstmals fand das Schützenfest in Otze nur an 2 Tagen statt. Es begann am Samstag mit Abholen der Könige 2010 auf dem Lindenbrink. Der anschließende Kommerzabend war gut besucht. Es wurden die

diesjährigen Könige bekannt gegeben: Schützenkönig wurde Karl-Heinz Dralle (T51,4), Damenkönigin Christa Wiechert (T106,2), Jugendkönig Niklas Peisker (T123,1), Kinderkönig Lenner Dralle (R29), Armbrustkönig Helge Steinecke (R30), Volkskönigin Ellen Becker (T47,1), und die Ehrenscheibe holte sich Reiner Lüssenhop (T35,0). Mit befreundeten Vereinen aus der Umgebung wurde die Nacht noch lang. Der Sonntag begann mit einem Zeltgottesdienst. Das folgende Mittagessen wurde diesmal von der Schlachtereier Lindemann aus Hänigsen gereicht und war ausgezeichnet. Pünktlich zum Umzug setzte der Regen ein, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Besonders die Damen des Schützenvereins Obershagen waren gut gerüstet. Mit bunten Gummistiefeln und Schirmen traten sie zum Umzug an. Die Stiefel hätten sie aber auch beim 2 Wochen später statt gefundenen Schützenfest in Obershagen gut gebrauchen können. Denn dagegen hatte Otze noch Glück mit dem Wetter. Beim Anbringen der Scheiben herrschte gute Stimmung, und für das Wohl der Mitmarschierer wurde an jeder Stelle gut gesorgt. „Danke an die Helfer“. Nach dem Umzug wurde Kaffee und Kuchen geboten. Die Otzer Jazz-Dancer zeigten was sie drauf haben. Fazit: Die Beteiligung am Königsschießen könnte durchaus besser sein. Es tut nicht weh Volkskönigin zu werden und macht viel Spaß auch mit dem Verein den einen oder anderen Umzug mit zu machen (keine Pflicht).

Aufruf an alle Bürger/-innen aus Otze: „Haltet doch nächstes Jahr mal drauf! Aber nicht zu gut, denn am meinem Giebel ist noch Platz.“ :-)

*Ellen Becker*



Die Damen des befreundeten Schützenvereins Obershagen nehmen es mit Humor!

## Sanierung Schützenheim



Der harte Kern macht es selbst

Die Sanierung des Daches vom Schützenheim wurde von dem „harten Kern“ der Otzenia unter der Anleitung eines ortsansässigen Dachdeckermasters selbst durchgeführt. Schon mehr als 4 Wochen harter Arbeit stecken in der Aktion. Es wurde abgedeckt und danach fachmännisch mit Holz verkleidet. Dachpappe und Latten wieder



Gleich ist Feierabend

aufgetragen. Die Ziegel stehen schon bereit und werden demnächst aufgelegt. Eine gute Sache, da es den Verein doch einiges an Kosten spart. Weitere Arbeiten, auch in Vorbereitung des neuen Schuljahres, sind abgeschlossen. Die Bestuhlung und die Tische werden erneuert. Die alten Türen zum Festplatz werden ausgetauscht. So kann man unseren kleinsten Mitbewohnern nur „Guten Appetit“ in der zukünftigen Mensa wünschen.

*Ellen Becker*



Der letzte Nagel für heute sitzt



## Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage



## Kontakt

Karl-Heinz Dralle  
Celler Weg 3 • 31303 Otze  
Telefon: 05136/1784  
E-Mail: karl-heinz.dralle@t-online.de

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

#### 50 Jahre

Sylvia Dünker 23.09.  
Anette Neben 12.10.

#### 60 Jahre

Gustav Buchholz 19.09.  
Uwe Boy 08.10.

#### 70 Jahre

Heinz-Otto Wiedel 17.10.

#### 71 Jahre

H.-Jürgen Steinecke 29.09.

#### 73 Jahre

Peter Bechler 15.09.  
Harry Buchholz 24.10.

#### 76 Jahre

Hans.-J. Bukschat 14.09.  
Adolf Krone 15.10.

#### 77 Jahre

Alfred Krämer 21.10.

#### 81 Jahre

Friedrich-Wilhelm Claassen 02.09.

#### 89 Jahre

Hildegard Waschkus 27.09.

## Wir trauern

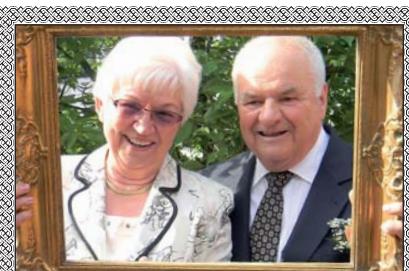
Im Juni verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

### Walter (Hannes) Schlüter

In seinen 43 Jahren Vereinszugehörigkeit war er unter anderem als Spieler und Trainer der 1. Herrenmannschaft tätig und immer als hilfsbereites Mitglied ansprechbar.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**SV Hertha Otze, Der Vorstand**



Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Goldenen Hochzeit eine große Freude bereitet haben.

*Edith und Alfred Krämer*

# die vorletzte Seite . . .

## Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

### September 2011

01. Petra	Märkert	18. Phil	Pohl
01. Noah	Schuppa	19. Gustav	Buchholz
02. Friedrich-Wilhelm Claassen		19. Heinrich	Homann
02. Jaqueline	Alker	19. Hartmut	Jung
02. Nina	Martinez Klie	19. Melina	Kresse
03. Martin	Hoffmeister	19. Marvin	Kresse
03. Lisza-Marie	Ruhkopf	20. Kai	Mangold
03. Isabel	Bernhart	21. Willi	Degener
04. John	Giesberts	21. Kim	Brase
05. Cani	Ari	21. Matthias	Müller
06. Hugo	Weidenbach	21. Melanie	Melchert
07. Alexander	Jung	21. Victoria Lynn	Tanzius
07. Kai	Odparlik	22. Irma	Wartmann
09. Thorsten	Ritter	23. Sylvia	Dünker
10. Thorsten	Koth	24. Selina	König
11. Henrik	Scholze	25. Björn	Zühlke
11. Harald Yule	Squarra	26. Julien	Baxmann
11. Timo	Balke	26. Tanja	Makowecky
12. Leon	Bianga	26. Lena	Succow
14. Hans-J.	Bukschat	26. Pia	Wolter
14. Antje	Seiffert	27. Hildegard	Waschkus
14. Sonja	Deutsch	27. Meinawaty Irawan-Neugebauer	
14. Christoph	Behling	27. Eberhard	Wacker
14. Jorsina	Lukaj	27. Marvin	Tkatzyk
15. Nadine	Sandau	28. Hilke	Schuppa
15. Peter	Bechler	28. Ogir	Savucu
15. Simone	Brackmann	29. Martina	Meldau
16. Pia	Seiffert	29. Maja	Mohrholz
16. Paul	Seiffert	29. Hans-Jürgen	Steinecke
16. Frank	Slomma	29. Malve	Derichs
17. Petra	Reisner	29. Verena	Neumann
		30. Armin	Seifert
		30. Charlotta	Bianga

### Oktober 2011

02. Monika	Goldbach	17. Frieda	Schacht
03. Michael	Kahler	17. Heinz-Otto	Wiedel
03. Annika	Rüßmann	17. Giulia	Weyer
03. Matthias	Ruhkopf	18. Nathan	Lawson
04. Tessa	Buchholz	19. Markus	Riedel
06. Lennert Cornelius	Dralle	20. Henrike	Goslar
06. Lara Marie	Schewe	20. Ellen	Becker
07. Nadine	Post	21. Alfred	Krämer
08. Hendrik	Wartmann	23. Wolfgang	Tolksdorf
08. Uwe	Boy	23. Matthias	Melloh
09. Felix	Lippert	24. Harry	Buchholz
10. Ulla	Hagenberg	24. Helmut	Nentwich
10. Thure	July	25. Lisa	Schuppa
11. Lukas	Kumm	26. Katharina	Wzietek
12. Anette	Neben	27. Nele	Hüpper
12. Leandra	Weiß	27. Björn	Raguse
13. Adam	Chryst	28. Florian Marcel	Sirnik
14. Friedhelm	Döbel	29. Silke	Mazurek
14. Mian	Gunzelmann	29. Andreas	Märkert
15. Adolf	Krone	29. Jule	Buchholz
15. Dieter	Moss	30. Xemo	Demiray
15. Paul	Baum	31. Marianne	Moss
16. Nele	Schneider	31. Mario	Krohn

### Der nächste HERTHA-Kurier erscheint

am **16. Oktober 2011.**

Abgabeschluß der Berichte ist

**Montag, der 26. September 2011.**

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben und mailen. **Danke!**

# HEIZUNGS-SERVICE

**PLANUNG      AUSFÜHRUNG      WARTUNG**

**Michael Baxmann GmbH**  
**Installateur u. Heizungsbau -**  
**Meisterfachbetrieb**

**Am Fließgraben 31**  
**31311 Uetze OT Hänigsen**  
**Tel./Fax.Nr. (05147) 1242**  
**Funktel. (0171) 344 1349**

**Privat:**

**Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. ( 0 51 36 ) 88 19 78**

**Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.**



**Marktstraße 39 - 31303 Burgdorf**

**Zuckerpassage 16 - 31275 Lehrte**

## Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2011

Monat	Datum	Veranstaltung	Ort
September	09.	F 404	Preisskat, 18:30 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof
	12.	DRK Otze	Blutspende-Termin Grundschule Otze ab 16:00 Uhr
	18. - 25.	Otzer Vereine u. Verb.	Otzer Woche, Lindenbrink
	23.	Ortsrat	Ortsratssitzung, Lindenbrink
	25.	Otzer Vereine u. Verb.	Otzer Woche, Kartoffelmarkt, Lindenbrink
Oktober	26. - 11.11.	„Otzenia Otze“	Schweinepreisschießen für Jedermann, 19:00 Uhr, Schützenplatz
November	12.	F 404	Rassekaninchenausstellung 09:00 - 18:00 Uhr, Sporthalle Otze
	13.	F 404	Rassekaninchenausstellung 09:00 - 17:00 Uhr, Sporthalle Otze
	13.		Volkstrauertag, 09:30 Uhr, Kriegerdenkmal
	27.		Seniorenachmittag 1. Advent, 15:00 Uhr, Schützenhaus

**Otzenia Otze:** Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag  
(Schießen und Klönen im Schützenhaus)  
**Verw.Nebenstelle Otze:** Öffnungszeiten: dienstags 08:30 - 11:30 / 14:00 bis 17:30 Uhr

## SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

### Gymnastik

Breitkreuz	Hannah	31.05.11
Ehlermann	Chiara	09.06.11
Joost	Louisa	15.06.11
Grobis	Antje	16.06.11
Grafe	Lore	22.06.11

**Aktuelle Mitgliederzahl 722**

### Ein Aufruf an unsere Mitglieder,

uns die Mailadressen mitzuteilen.

Das Internet, als auch Email gehören heute schon zu den normalsten Kommunikations- sowie Informationsmedien.

Da wir als Vorstand gerne auch manchmal kurzfristig Informationen verteilen möchten, bitten wir unsere Mitglieder um die Zusendung einer Mail unter Angabe des Namens und der Mailadresse – sofern sich der Name nicht aus der Mailadresse ergibt

### Die Mail bitte an

**robert.wenzel@sv-hertha-otze.de**  
schicken!

# MOSS

**Kraftfahrzeugteile GmbH**

**Kfz-Zubehör – Autoteile**  
**31303 Burgdorf - Otze**

**Weferlingser Weg 22**

**Telefon (051 36) 893236 + 893237**

**Fax (051 36) 893238**

## Eine Klasse für sich!



*Jetzt auch als High Performance!*

- Innovative Silbertechnologie
- Mehr Startkraft ■ Längere Lebensdauer
- PowerCheck
- Mobilitätsgarantie

**VARTA**  
THE BATTERY EXPERTS